

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

27. Woche
04. Juli 2008

Stadtfest

happy eppelheim

Heuwagenrennen für Groß und Klein
am Samstag
stadtrallye am Sonntag

Pressegespräch Stadtfest „happy eppelheim“

Kulturamtsleiterin Petra Welle begrüßte die Presse, die zum Pressegespräch wegen des Stadtfestes „happy eppelheim“ geladen war. Sie begrüßte auch die Mitglieder des Organisationsteams Ehrenbürgerin Inge Burck, Gerd Rühle vom AGV Eintracht und Hildegard Rühle von der Verwaltung.

Frau Welle berichtete, dass es bei den Heuwagenrennen (Erwachsene und Kinder) keine Änderungen gebe. Die Rennen wurden lediglich zeitlich nach hinten verschoben. Sie übergab der Organisatorin Frau Rühle das Wort, um die Einzelheiten zu berichten.

Frau Rühle verwies auf die vorbereitete Presseinfo. Der Biergarten und die „Kaffeestubb“ des BürgerkontaktBüros werden am Samstag, 12.7., um 15 Uhr geöffnet. Das Fahrradturnier des MSC beginnt bereits um 13.30 Uhr auf der Schulstraße. Gegen 16 Uhr wird die Stadtreihenfolge der beiden Heuwagenrennen ermittelt und so gegen 17.30 Uhr startet das Kinder-Heuwagenrennen. Anschließend starten „nahtlos“ die Erwachsenen. Nach der Siegerehrung spielen die „Crazy Fourties“ auf der Bühne im Schulhof bis Mitternacht.

Am Sonntag, dem 13. Juli, gibt es eine Neuheit. Anstelle des Stadtlaufes gibt es eine „Stadtrallye“ – quasi eine „exklusivere“ Schnitzeljagd. Bei dieser Rallye können Jung und Alt beweisen, dass sie ihre Heimatstadt kennen. 12 Anlaufstationen müssen bewältigt, Fragen beantwortet, sportliche Aufgaben gelöst werden. An jeder Anlaufstelle stehen Helfer bereit. Der Start ist am Rathaus, das Ziel im Foyer der Rudolf-Wild-Halle. Allerdings muss nicht unbedingt immer in der vorgegebenen Reihenfolge gestartet werden. Sollte es an einer Anlaufstation mal einen „Stau“ geben, kann man ja schon mal eine andere Station anlaufen. Wichtig ist, dass die Stationen **nicht** motorisiert angelaufen werden dürfen, sondern nur zu Fuß, per Fahrrad, Roller oder sonstigen nicht motorisierten Fahrgelegenheiten. Besonders verwies Frau Rühle darauf, dass an dieser Rallye nicht nur einzelne Erwachsene und Kinder, sondern auch Familien teilnehmen können. Genauso sind auch die Preise gestaffelt. Die siegreiche Familie z.B. fährt in den Europapark Rust, um dort im Tipizeldorf in einem Tipizelt eine Nacht zu verbringen. Weitere Preise sind z.B. Eintrittskarten für Tripsdrill und den Holiday-Park sowie Gutscheine für die Rudolf-Wild-Kulturhalle und das Belcanto, das bald wieder eröffnet.

Zum Frühschoppen am Sonntag, der um 10 Uhr beginnt, spielen die Heidelberger Blasmusikanten auf.

Alles in allem wollen die Organisationen, dass beide Tage unter-

haltsam sind für Jung und Alt. Übrigens stehen für die Kinder im Schulhof eine große Hüpfburg „Jurassic-Adventure“ und ein Karussell zur Verfügung.

Hunger und Durst muss ebenfalls nicht gelitten werden. Der AGV Eintracht und der Eppelheimer Carnevalclub sorgen fürs allgemeine Wohlbefinden im „Magen“ und ASV und DJK stehen mit Bierspezialitäten und alkoholfreien Getränken parat, der ECC öffnet zusätzlich noch eine Sektbar. Die „Eppler Kaffeestubb“ des BürgerkontaktBüros verwöhnt die Besucher an diesem Tag mit gutem Kaffee und schmackhaften Kuchen, liebevoll gebacken von vielen freiwilligen Helfern.

Anmeldebogen für Heuwagenrennen und Stadtrallye können an der Pforte des Rathauses abgeholt und vom Internet von der Homepage der Stadt Eppelheim www.eppelheim.de heruntergeladen werden. Bei den Heuwagenrennen wird auch dieses Jahr wieder eine Startgebühr von 5 Euro pro Wagen verlangt.

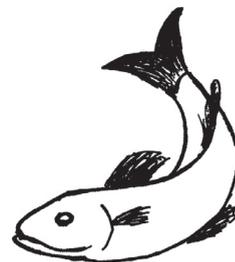


Backfischfest

Angelsportverein
Früh-Auf

05. + 06. Juli 2008

Vereinsgelände
Schwetzinger Straße



Betriebsausflug!



Am 4. Juli 2008 bleiben das Rathaus und die Außenstellen der Verwaltung (Stadtbibliothek, Hallenbad, Bauhof, Villa Kunterbunt) wegen des Betriebsausflugs geschlossen!

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi + Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Striffler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten-	
betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V.,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim,	
Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer	
Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus,	
Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 06221 301181

Apothekennachtdienst:

Freitag, 04.07.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstraße 13, Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

Samstag, 05.07.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzingen Straße 51, Kirchheim, Tel. 71 25 38

Sonntag, 06.07.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Straße 61, Kirchheim, Tel. 78 52 58

Montag, 07.07.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45, Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Dienstag, 08.07.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD, Tel. 2 17 84

Mittwoch, 09.07.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54

Donnerstag, 10.07.

Bären Apotheke, Marktstraße 54, Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Verabschiedung der Personalratsvorsitzenden Waltraud Hoffmann

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 30. Juni wurde die langjährige Personalratsvorsitzende und Mitarbeiterin im Passamt Frau Waltraud Hoffmann in den Vorruhestand verabschiedet.

Waltraud Hoffmann arbeitete seit August 1990 im Rathaus Eppelheim und von Anfang an im Passamt. Im Jahre 1993 wurde Frau Hoffmann in den Personalrat und sofort zur Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hatte sie bis 1997 inne und blieb bis 2001 Personalratsmitglied. Von 2001 bis heute hat Frau Hoffmann wiederum das Amt der Personalratsvorsitzenden bekleidet.

Frau Hoffmann war stets für die Mitarbeiter zu Gesprächen und Verhandlungen bereit. Ihre sehr guten Kenntnisse waren bei diesen Gesprächen immer von Vorteil. Es waren nicht immer leichte Verhandlungen, aber sie waren immer so, dass man sich am nächsten Tag wieder in die Augen sehen konnte. Ihr Einsatz erstreckte sich nicht nur auf die vorgeschriebene Dienstzeit; auch außerhalb der Dienstzeit stand Frau Hoffmann mit Rat und Tat zur Verfügung.

Aufgrund des intensiven Einsatzes und der hervorragenden Arbeit von Frau Hoffmann als Personalratsvorsitzende schlug der Bürgermeister dem Gemeinderat vor, Frau Hoffmann den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim zu verleihen. Dieser stimmte zu und so konnte Bürgermeister Mörlein Frau Hoffmann jetzt den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim sowie eine Urkunde überreichen. Er dankte ihr für die hervorragend geleistete Arbeit und wünschte ihr für den Vorruhestand alles Gute.

Die Fraktionssprecher Stadtrat Orth, Stadtrat Wesch, Stadträtin Balling-Gündling und Stadtrat Bopp würdigten die Arbeit von Frau Hoffmann als Personalratsvorsitzende und als Mitarbeiterin der Stadt Eppelheim im Passamt. Trotz schwieriger Verhandlungen wurde in ein gangbarer Weg gefunden.

Frau Hoffmann bedankte sich für diese Ehrung. Sie nehme den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim vor allem auch für das „Team Personalrat“ entgegen; denn nur alle gemeinsam kommen zu einem fruchtbaren Ergebnis. Sie betonte, dass sie ihre Arbeit immer gerne gemacht habe, die als Vorsitzende des Personalrats und die im Passamt der Stadt Eppelheim. Ihr Ausbilder habe ihr seiner Zeit einen Satz mit auf den Weg gegeben, den sie ihr ganzes Berufsleben beachtet habe: „Wir sind für die Bürger da, nicht die Bürger für uns“.



AUS DEM GEMEINDERAT Sitzung des Gemeinderates vom 30. Juni Veröffentlichung der Beschlüsse

Bericht zur Ganztageschule an der Friedrich-Ebert-Schule

Der Gemeinderat nahm von dem Bericht der Rektorin der Friedrich-Ebert-Schule, Frau Fischer, über den angelaufenen Betrieb der Ganztageschule zustimmend Kenntnis.

Gleichzeitig stimmte der Rat einer Erhöhung der Stundenzahl für die Mittagspausenbetreuung von 5 auf 12 Stunden zu.

Bebauungsplan Lärmschutz A 5

Der Gemeinderat entschied über die während des Beteiligungs-

verfahrens eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß der ihm vorliegenden Beschlussvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Planentwurf zu und beschloss die Satzung.

Vergabe der Erschließungsarbeiten im Gebiet „Hintere Lisgewann II“

Der Gemeinderat vergab die Planung der Erschließungsanlagen für das Gebiet „Hintere Lisgewann II“ an das Ing.-Büro Albrecht in Heidelberg.

Er vergab die Arbeiten für die Durchführung der Erschließungsmaßnahmen im Gebiet „Hintere Lisgewann II“ an die Firma Baufinanz Bauträger GmbH & Co KG in Leimen als Erschließungsträger. Dabei handelt es sich um die Herstellung der Be- und Entwässerungsleitungen (Hauptleitungen einschließlich der jeweiligen Hausanschlüsse) sowie die Herstellung der Straßen einschließlich der Grünanlagen.

Der Erschließungsträger verpflichtet sich zur Durchführung der Erschließungsmaßnahmen auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

Die Stadt verpflichtet sich, die Erschließungsanlagen nach ordnungsgemäßer Abnahme in ihre Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen.

Die Kosten für die Durchführung der Erschließungsmaßnahmen werden aufgrund eines zwischen der Firma Baufinanz (Erschließungsträger) durchzuführenden Vertrags von der Eigentümergemeinschaft „Hintere Lisgewann II“ als Auftraggeber auf ein Treuhandkonto der Stadt eingezahlt. Der Erschließungsträger erhält die Vergütung nach Baufortschritt jeweils ausgezahlt.

ÖPP, Unterstützung bei den Controllingaufgaben

Die Firma ARCADIS CONSULT GmbH wurde beauftragt, das Planungs- und Baucontrolling nach dem vorliegenden Angebot vom 16.07.2008 durchzuführen.

Die Firma UTAG Ingenieure GmbH wurde beauftragt, das Vertrags-/Qualitätscontrolling nach einem dem Gremium bekannten Beratungsvertrag durchzuführen.

Mit den beiden Firmen ist ein gemeinsamer Vertrag unter der Leitung der Firma Arcadis abzuschließen.

Gutachterausschuss - Neubestellung der Gutachter

In den Gutachterausschuss bei der Stadt Eppelheim wurden folgende Sachverständige für die Dauer von 4 Jahren bestellt:

Vorsitzender:	Stanislaus Krawczyk
Stellvertretender Vorsitzender:	Claus Becker
Gutachterin:	Sonja Junginger
Gutachterin:	Karin Lorenz
Gutachter:	Eckhard Stephan
Gutachter:	Patrick Braun
Gutachter:	vom Finanzamt Heidelberg: Jürgen Brause

und als dessen Stellvertreter:

Karl-Heinz **Bretsch**

Dem öffentlichen Teil folgte ein nichtöffentlicher Teil.

Von den Brennpunktfragen vom 07.06.2008 hat das betroffene Verantwortungszentrum „Bau“ die gestellten Fragen beantwortet.

1. Absenkung der Karl-Metz-Straße: Auftrag zur Behebung des Schadens ist erteilt.
2. Ausfahrthindernis Hecke am Friedhof: die Hecke wird regelmäßig geschnitten. Mehr Holz wegzunehmen bedeutet, die Hecke kann eingehen.
3. Die Lautsprecher in der Aussegnungshalle können individuelle eingestellt werden: Die Verantwortlichen wurden angewiesen.
4. Die Platane hinter der Josephskirche wird im Abstand von 2-3 Jahren geschnitten, wenn dies als notwendig angesehen wird.
5. Eine Straßenabsenkung in der Wieblingler Straße wurde nochmals dem Landkreis als Straßenbauaustträger mitgeteilt.
6. Die Straßeneinläufe in der Scheffel-/Rudolf-Wild-Straße haben Geruchverschlüsse. Sie werden aber in Zukunft in kürzeren Abständen gereinigt.
7. Die Bäume im Silcherweg müssen teilweise geschnitten werden, damit die Stromleitungen nicht beeinträchtigt werden. Die städtischen Schattenspendler werden evtl. angepasst.

Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit

Mit Erreichen des 27. Lebensjahrs wurde Herr Benjamin Stauer zum Beamten auf Lebenszeit ernannt. Die Probezeit hatte er

erfolgreich absolviert. Benjamin Stauber, Mitarbeiter in der Stadtkasse, erhielt in der vergangenen Woche aus den Händen von Personalamtsleiterin Petra Welle die Ernennungs-Urkunde verbundene mit den Besten Wünschen für seine weitere berufliche Laufbahn bei der Stadt Eppelheim.



ÖPP

ÖPP – was ist das?

Teil 2

Nach der Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Baden-Württemberg für Kommunen dürfen Bau-, Sanierungs- und Dienstleistungen nur an den günstigsten Bieter vergeben werden. Bei dieser Vorschrift sind die Folgekosten, welche eine Arbeit im Laufe der Jahre erzeugt, nicht berücksichtigt. Es ist dem städtischen Bediensteten auch nicht erlaubt, über Preis und Qualität zu verhandeln. Was an Materialien festgelegt und ausgeschrieben ist, muss eingebaut werden.

Anders verhält es sich bei ÖPP. Bis eine Kommune sich aber mit den drei Buchstaben beschäftigen darf muss nachgewiesen werden, dass ÖPP kostengünstiger für die Kommune ist, als die Eigenerledigung. Um dies festzustellen, wird eine Wirtschaftlichkeitsprognose erstellt. Das heißt, die Ausgaben der letzten 5 Jahre, welche tatsächlich für das Projekt getätigt wurden, werden verglichen nach einer branchenüblichen DIN-Norm für Bau- und Unterhaltsleistungen.

Hochgerechnet auf die geplante Laufzeit eines möglichen Vertrages ergab sich für die Schulen und Hallen der Stadt Eppelheim eine Einsparung zugunsten von ÖPP in Höhe von 16 % gegenüber der Eigenbewirtschaftung.

Kritiker können nun anführen, dass diese Summe „gesteuert“ werden kann. Kann sie nicht, weil die endgültige Wirtschaftlichkeitsberechnung diesen Schwindel aufdecken würde. Dazu später mehr.

Warum beschäftigt sich eine moderne Verwaltung überhaupt mit ÖPP? Wie schon erwähnt, können Sanierungsarbeiten nur aus dem laufenden Haushalt eines Jahres bestritten werden. Es gibt gute Jahre, da überseigen die Einnahmen die Ausgaben, es entsteht ein Überschuss, es gibt aber auch schlechte Jahre, da sind die Ausgaben höher als die Einnahmen. In dem Fall muss auf den Sparstrumpf zurückgegriffen werden, dem eine Kommune in finanziell guten Zeiten legen sollte.

Lebt die Stadt nach dem Prinzip Hoffnung ist ein kontinuierlicher Unterhalt ihrer Gebäude auf Dauer nicht gewährleistet. Anders ausgedrückt: Wird ein finanzieller Überschuss erwirtschaftet, kann dieses Geld in die Sanierung der Gebäude, der Straßen und in die Infrastruktur gesteckt werden. Kommen aber „7 magere Jahre“ und kein positives Haushaltsergebnis, ruhen alle Sanierungsmaßnahmen. Die Substanz von allen Gebäuden verschlechtert sich. Hinzu kommt, dass für Sanierungsarbeiten keine Kredite aufgenommen werden dürfen. Deshalb kann auch seitens der Gemeinde oder Stadt eine Sanierung nicht in einem Zuge erledigt werden. Nachdem nun feststeht, die Stadt kann die vergleichbaren Aufgaben nicht günstiger erledigen und der Gemeinderat stimmt zu, den Weg von ÖPP zu gehen, muss ein Beratungsbüro gesucht werden. Dessen Mitarbeiter stellen alle Mängel in den Gebäuden

fest und schreiben, europaweit, die Sanierung und den Unterhalt der Hallen und Schulen aus. Parallel dazu wird ein Leistungsverzeichnis erstellt. In diesem sind alle Mängel aufgeführt. Es beinhaltet auch die zukünftige Nutzung der Immobilien.

Unter allen Bewerbern werden drei oder vier Interessenten vom Beraterbüro festgelegt, welche alle Kriterien erfüllen, die das Beraterteam vorher festgelegt hat. Dazu zählen, Erfahrung mit Sanierungsarbeiten, solide Finanzen, gute Bilanzen, ausreichende Kenntnis usw.

Zum Schluss bleiben drei Bewerber übrig, denen das Leistungsverzeichnis ausgehändigt wird. Alle haben nun dieselben Anforderungen, können aber, abweichend von der öffentlichen Ausschreibung eigene Vorschläge zu Bauteilen, Heizungsarten, Bodenbelägen und Fenstern machen. Ausschlaggebend ist der Preis, den die Kommune innerhalb der Vertragslaufzeit bezahlen muss.

Wiederum die Kritiker können ins Feld führen, dass billige Ware den Preis der Anbieter drückt. Das ist nicht so. Innerhalb der Vertragslaufzeit ist der private Partner ausschließlich dafür verantwortlich, dass alles optisch und technisch funktioniert und dass alles möglichst pflegeleicht und beständig ist.

Alles, was in der Zeit, solange der Vertrag läuft defekt wird, muss vom privaten Partner ersetzt werden.

Nachdem nun alle Angebote ausgewertet sind, beginnt die Phase der Verhandlungen, frei nach dem Motto: „Von wem bekomme ich das Meiste für mein Geld?“

Sind diese Verhandlungen auch abgeschlossen, steht ein Preis fest, dem die Kommune jährlich, fix an den privaten Partner bezahlen muss. Diese Summe wiederum wird nun mit den Aufwendungen verglichen, welche von der Stadt selbst aufzubringen wären, um dasselbe zu erhalten.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung

Im Fall Eppelheim ergab der Vergleich ein Einsparungspotential von 15 %. Die Gesamtsumme für die Sanierung und den Unterhalt beläuft sich immerhin auf nahezu 60 Mio. Euro in 25 Jahren. Die Eigenbewirtschaftung betrüge 69 Mio. Euro. Also eine Einsparung von 9 Mio. Euro oder 360.000 Euro pro Jahr. Das herausragende an ÖPP ist, dass die errechnete und vertraglich fixierte Summe von 2,4 Mio. Euro/Jahr immer im jeweiligen Haushalt steht. Das heißt, wenn es der Stadt finanziell schlecht gehen sollte, was niemand erwartet, muss der Haushalt durchforstet werden, wo gespart werden kann. An den Schulen und Hallen nicht, denn die sind technisch und optisch auf Vordermann und bleiben dies auch in den nächsten 25 Jahren. Aufgeschreckt durch Meldungen aus der Stadt Leimen fragen sich viele, kann es in Eppelheim auch so weit kommen, dass die Stadt ein nicht zu finanzierendes Problem am Bein hat. Einfache Antwort: Nein. Der private Partner wurde eingehend auf seine finanzielle Leistungskraft hin durchleuchtet. Bürgerschaften von Banken geben der Stadt die finanzielle Sicherheit.

Die Sanierungsphase dauert exakt 3 Jahre, ab Vertragsabschluss. Dies wiederum bedeutet, dass schon innerhalb und nach 36 Monaten die Gebäude auf dem neuesten, technischen Stand sind. Dadurch wird das Klima geschont, die Wärme bleibt in den Gebäuden, Strom wird effektiv eingesetzt. Dies alles führt dazu, dass der private Partner hohe Einsparungen hat, welche die Stadt nie erzielen könnte.

Zum Vergleich ist angeführt, dass die Stadt vor Vertragsabschluss jährlich 1,7 Mio. Euro für Personal, Energie und Unterhalt ohne Investitionen zahlte, der private Partner erhält jährlich 2,4 Mio. Euro. Wohlgermerkt, in dieser Summe sind die Sanierungskosten in Höhe von rund 20 Mio. Euro enthalten. Jeder kann selbst ausrechnen, wie lange die Stadt „saniert“ hätte, wären ihr jährlich 700.000 Euro zur Verfügung gestanden.

Dies war ein kurzer Abriss von ÖPP im Schulzentrum. Wenn noch Fragen bestehen, Herr Krawczyk oder Bürgermeister Mörlein beantworten diese gerne.

Aus dem Ortsgeschehen

Eppelheimer Schulkulturwoche

Pressegespräch zur Schulkulturwoche vom 4.-18. Juli 2008

Bürgermeister Dieter Mörlein hatte zusammen mit dem Organisationsteam der Schulkulturwoche zum Pressegespräch geladen. Alle fünf Eppelheimer Schulen gestalten gemeinsam fünf Abende

in der Rudolf-Wild-Halle. Anders als vor zwei Jahren wird nicht ein Abend von einer Schule gestaltet, sondern die Akteure auf und hinter der Bühne kommen aus allen Schulen.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 14. Juli wird, wie schon bei der ersten Schulkulturwoche, „Eppelheim den Superstar suchen“. Die besten Talente der Schulen treten gegeneinander an. Tanz und Gesang, Rock und Rapp – alles wird geboten. Eine Prominenten-Jury entscheidet, wer Eppelheims nächster Superstar wird. In dieser Jury ist Yvonne Spath vertreten. Sie ist Ex-Mitglied der „Funky Diamonds“, der ersten deutschen Girlband. Frau Spath ist außerdem TV-Moderatorin (u.a. DSF, Neun live) und Radio-Moderatorin (Radio Energy, München). Weiterhin der der Schlagzeuger und Schlagzeugdozent Tobias Kessel in dieser Jury vertreten („New Your Sunday Brunch“, „Cris Cosmo“ u.a.). Kulturamtsleiterin Petra Welle wird die dritte Jurorin sein und die vierte Person steht noch nicht fest, wie Marc Boehmann von der Friedrich-Ebert-Schule erklärte.

Am 15. Juli wird das Musical „Das Klassentreffen“, von der Humboldt-Realschule gestaltet, aufgeführt. 40 Mitwirkende zaubern einen mitreißenden Musical-Abend auf die Bühne der Rudolf-Wild-Halle. Es handelt von all dem, was so wichtig für die jungen Leute ist. Liebe in einem Internat, Streit, Eifersucht, Versöhnung, Happy End.

Der Mittwoch, 16. Juli, gehört den Grundschulern. Ab 17 Uhr wird die Bühne freigegeben für ein Theaterstück, den Ribbek-Birnbaum-Rap, einen Vivaldi-Tanz und vieles mehr. Begleitend wird eine Ausstellung im Foyer der Rudolf-Wild-Halle zu sehen sein.

Unter dem Titel „Welt 214“ kommen am Donnerstag, 17. Juli, die weiterführenden Schulen zum Zuge. Nach Auskunft der Organisatoren, in diesem Fall Thomas Rösch vom Dietrich-Bonhoefer-Gymnasium, lassen sie es so richtig „krachen“. Dieses Motto „Welt 214“ beinhaltet ein Eppelheim, das viele Kulturen dieser Welt beherbergt. Diese Kulturen werden singend, tanzend und rappend dem geneigten Publikum dargeboten. Auf diese Weise kommen Indien, die Türkei, Afrika und natürlich auch Eppelheim auf die Bretter der Welt in der Rudolf-Wild-Halle.

Absoluter Höhepunkt der Schulkulturwoche ist der Freitag, 18. Juli. „Eppelheim in Concert“ eine gemeinsame Schülerparty rund um die Rudolf-Wild-Halle. Hier steppt der Bär oder besser gesagt in Eppelheim: „Hier steppt der Stallhas“. Hochkarätige Livebands, DJs, Karaoke und vieles mehr kommt von der Bühne vor der Rudolf-Wild-Halle und vor allem wird Eppelheims neuer Superstar noch einmal auftreten. Den Abschluss dieses Abends bildet ein großes Höhenfeuerwerk.

Marc Boehmann informiert darüber, dass es zu jeder Veranstaltung Eintrittskarten zu je 3,- Euro gibt. Die Karten erhält man im Vorverkauf bei den Schulen und im Zimmer 22, 1. OG, Rathaus.



Stadtbibliothek

Neue Medien in der Stadtbibliothek

Kindermedien

43 O/Engl

Englisch lernen mit dem kleinen Gespenst. Nach Motiven des gleichnamigen Kinderbuches von Otfried Preußler. Mit einfachen Lektionen wird hier spielend Vokabeln mit einem „native speaker“

geübt. Dazu jede Menge Lieder zum Mitsingen. (Cd, 85 Min., ab 5 Jahren)

T51/Tetz

Lisa Tetzner: Die Kinder aus Nr. 67. die beiden ersten Bände des Kinderliteraturklassikers als aufregendes Hörspiel. Ein altes Mietshaus in Berlin im Jahre 1932. Hier lebt eine Kinderclique mit ihren Familien, die von der Not der Zeit nicht verschont bleiben! Spielfilme für Erwachsene auf DVD

Se k40/Bert

Bernardo Bertolucci: Himmel über der Wüste. Mit Debra Winger und John Malkovich. Nach dem Roman von Paul Bowles. (132 Min., Deutsch, Englisch ab 12 J.) Im Jahr 1947 reist, nach zehn Ehejahren, das amerikanische Intellektuellen Paar samt wohlhabendem Freund nach Nordafrika. Das Paar hofft auf dieser Reise seiner Beziehung neues Leben einhauchen zu können. Doch die Reise führt zu einer Hetzjagd, Betrug und Tod statt Liebe.

Se k40/Diet

William Dieterle: Der Glöckner von Notre Dame. Mit Charles Laughton und Maureen O'Hara. Die Originalverfilmung von 1940 nach dem Roman von Victor Hugo. (116 Min., Deutsch, Englisch, ab 12 J.)

Se k40/Goet

Johann W. von Goethe: Faust. Verfilmung nach der berühmten Inszenierung des Hamburger Schauspielhauses mit Gustav Gründgens und Will Quadflieg. (123 Min., Deutsch, ab 12 J.)

Se k40/Harv

Anthony Harvey: Der Löwe im Winter. Mit Peter O'Toole, Katharine Hepburn und Anthony Hopkins. (3 Oscars, 129 Min., Deutsch, Englisch, Spanisch und Italienisch, U-Titel in 9 Sprachen, ab 16 J.) England im Jahre 1183. Die Thronfolge muss geklärt werden, eine Einigung scheint kaum möglich, da König Henry II. und seine Frau Eleanor von Aquitanien sich ewig in einer Hassliebe bekämpfen...

Se k40/Hemi

Ernest Hemingway: Schnee am Kilimandscharo. Mit Avia Gardner, Gregor Peck, Susan Hayward und Hildegard Knef. (113 Min., Deutsch, Englisch ab 6 J.) Der Schriftsteller Harry Street liegt nach einem Jagdunfall schwer verwundet im Fieber in Afrika. Im Delirium erinnert er sich an seine frühere Geliebte, während seine Frau ihn pflegt und auf Hilfe wartet.

Se K40/Lubi

Ernst Lubitsch: Blaubarts achte Frau. (Südd. Ztg. Cinematek) Mit Claudette Colbert, Gary Cooper und David Niven. (82 Min., Englisch, Deutsch, ab 16 J.) Hollywood Beziehungskomödie.

Se K40/Rouf

Jacques Rouffio: Die Spaziergängerin von Sans-Souci. Mit Romy Schneider, Michel Piccoli, Maria Schell und Mathien Carriere. (102 Min., Deutsch, Französisch, ab 12 J.) Romy Schneiders letzte Rolle. Berlin 1933 Elsa und Michel nehmen den zwölfjährigen jüdischen Max bei sich auf, nachdem sein Vater von der SA umgebracht wurde. Elsa reist mit dem Jungen nach Paris, wo sie sich unter schweren Opfern durchschlägt. Im Jahr 1981 steht Max, als alter Mann vor Gericht, weil er den ehemaligen Peiniger seiner Familie umgebracht hat.

Romane

SL/Edwa

Ake Edwardson: Geh aus, mein Herz. Privatdetektiv Jonathan Wide hat einen komplizierten Fall zu lösen – drei Morde. Zwei der Toten sind seine ehemaligen Klassenkameraden...

SL/Glan

Katja von Glan: Die Pilgermuschel. Historischer Roman um eine Verschwörung in Sizilien des Jahres 1209, gegen den jungen König, den späteren Kaiser Friedrich II. Ein genau recherchierter, spannender Mittelalterroman um Liebe, Macht, Intrigen und die Intuition von Frauen.

SL/Gord

Nadine Gordimer: Anlaß zu lieben. Roman um eine Liebe zwischen Schwarz und Weiß. Die Konflikte der ganzen südafrikanischen Gesellschaft entfalten am Beispiel einer Gruppe, intelligenter, kommunikationsfreudiger Menschen...

Sachbücher

Ce m25/Sardinien

Katrin u. Frank Hecker: Sardinien – Korsika. Die schönsten Naturwanderungen.

Yb q/Gast

Ulrike Gast und Britta Rüsing: Voltigieren lernen – lehren. Ein Handbuch für Voltigierausbilder, Voltigierer und Voltigier-Sportinteressierte.

Am 06. Juli 2008 feiern
Paula und Johann
Kerber
Eiserne Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

*„Liebe besteht nicht darin, dass man sich
gegenseitig anstarrt, sondern zusammen
in dieselbe Richtung schaut.“*

Am 04. Juli 2008 feiern
Anna und Franz
Pitronik
Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Mittwoch, 02. Juli	
Rudi Löschmann	73 Jahre
Montag, 07. Juli	
Ismet Ficicioglu	70 Jahre
Dienstag, 08. Juli	
Adolf Böhm	74 Jahre
Mittwoch, 09. Juli	
Friedhelm Ehmann	74 Jahre
Freitag, 11. Juli	
Wilhelm Schefcik	76 Jahre
Ingeburg Hoffmann	72 Jahre
Sonntag, 13. Juli	
Horst Wegener	74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Mo, Di, Mi	17.00 - 20.00 Uhr
Do	18.00 - 21.00 Uhr
Fr	16.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr

Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr



Sommerferienprogramm der Stadt Eppelheim vorgestellt

Es ist wieder so weit! Das Jugendhaus ‚Altes Wasserwerk‘ in Eppelheim, das traditionsgemäß das Ferienprogramm der Eppelheimer Vereine und der Stadt Eppelheim koordiniert, hat das Sommerferienprogramm 2008 vorgelegt. Viele Eppelheimer Vereine bieten wie jedes Jahr unterschiedlichste Aktionen für Kinder und Jugendliche an. So stehen Ausflüge, kleinere Kurse, Turniere und Vorstellungen der örtlichen Vereine wieder auf der Tagesordnung. Das Ferienprogramm ist erneut ein Spiegelbild der vielen Freizeitaktivitäten, welche die Vereine Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Natürlich sind wieder sehr viele sportliche Aktivitäten geplant, aber auch die Rettungsorganisation stellt sich und ihre Arbeit vor. Das Jugendhaus organisiert in Kooperation mit dem Awo-Ortsverein zwei Stadtranderholungen, bei denen die Kinder von 9-17 Uhr im Jugendhaus ‚Altes Wasserwerk‘ ganztags betreut werden. Die Termine hierfür sind vom 11. bis 14. 8. und vom 18. bis 21.8.2008.

Außerdem stehen viele Ausflüge auf dem Programm, zum Beispiel die Besichtigung der Capri-Sonnen-Produktionsanlage, ein Kletterausflug und eine Fahrt in den Kurpfalzpark nach Wachenheim zusammen mit den Vogelfreunden. Die Leiterin des Jugendhauses in Eppelheim Susi Schlosser betonte, dass es für die Vereine nicht immer leicht sei, gerade in den Sommerferien genügend ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu finden, die sich bereit erklären, eine Aktion zu planen und zu begleiten. Sie freue sich daher umso mehr über das vielseitige Programm. Das Ferienprogramm ist in der Regel schon sehr bald ausgebucht. Es kann daher nicht garantiert werden, dass alle Kinder an ihren Wunschveranstaltungen teilnehmen können, da bei den meisten Veranstaltungen eine Teilnehmerbegrenzung vorliegt. Das Anmeldeformular kann schon jetzt im Internet heruntergeladen werden, unter der Seite www.postillion.org, wo sich auf der Eppelheim-Seite ein Link zu dem Programm mit dem Anmeldeformular befindet. Die Ferienpass-Abholzeiten werden im örtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht, bzw. sind jetzt schon im Internet nachzulesen. Der Ferienpass kann dann an einem dieser Tage im Jugendhaus ‚Altes Wasserwerk‘ am Stadtrand von Eppelheim in Richtung Plankstadt abgeholt werden. Bei allen Fragen zum Ferienprogramm können Kinder, Jugendliche und deren Eltern im Jugendhaus unter der Nummer 06221/76 81 42 anrufen oder eine E-Mail an ferienprogramm@postillion.org schicken.

Eppelheimer Ferienprogramm 2008

TP: Treffpunkt Mzb: Mitzubringen V: Veranstalter

01 Do 24.07. Tennis & Spiele 5 – 12 Jahre

11.00 – 15.00 Uhr

TP: Tennisplatz

Mzb: Sportschuhe u. -kleidung, Tennisschläger (falls vorhanden)

V: Eppelheimer TC

02 Mo 28.07. Spiel & Spaß im Hallenbad

ab 6 Jahre

Voraussetzung: Seepferdchen

8.00 – 13.00 Uhr

TP: Gisela- Mierke- Bad

Mzb: Badekleidung, Duschzeug, Wasserspielzeug (falls vorhanden)

V: SG Poseidon Eppelheim

03 Di 29.07. Schachturnier 6 - 16 Jahre

11.00 – 15.00 Uhr

TP: Theodor-Heuss-Schule/ Schachlokal

V: Schachclub Eppelheim

04 Mi 30.07. Judo für Anfänger 5 – 8 Jahre

9.00 – 13.00 Uhr

TP: Rhein-Neckar-Halle; Judo-Dojo (alte Kegelhalle)

Mzb: Sportkleidung

V: ASV Judo/ Ju-Jitsu

05 Mi 30.07. Besichtigung der Caprisonnenproduktion

9 - 11 Jahre

9.50 – ca. 12.00Uhr

TP: Haupteingang Wild-Werke

V: Postillion e.V.

06 Do 31.07. Judo für Anfänger 8 – 14 Jahre
9.00 – 13.00 Uhr TP: Rhein-Neckar-Halle; Judo-Dojo (alte Kegelhalle)

Mzb: Sportkleidung

V: ASV Judo/ Ju-Jutsu

07 Fr 01.08. Tanzworkshop 7 – 12 Jahre

10.00 – 14.00 Uhr TP: Rhein-Neckar-Halle

Mzb: Sportkleidung, Schlappchen

V: ECC Eppelheim

08 Mo 04.08. Kegeltturnier 10 – 14 Jahre

13.00 – 16.00 Uhr TP: Classic-Arena

Mzb: Sportkleidung, Hallensportschuhe

V: Kegelverein Eppelheim

09 Di 05.08. Botanischer Garten HD – Thema: Schokolade

7 – 11 Jahre

9.15 – 14.00 Uhr TP: : Endhaltestelle „Kirchheimer Str.“

Kosten: 6,50 Euro

V: Postillion e.V.

10 Mi 06.08. Tischtennis-Ferien-Meisterschaften 10 - 16 Jahre

10.00 – 15.00 Uhr TP: Rudolf-Wild-Halle

Mzb: Sportschuhe, Sportbekleidung, Tischtennisschläger (falls vorhanden)

V: ASV Tischtennis

11 Mi 06.08. Spiel & Sport in der Kleingartenanlage 6– 14 Jahre

14.00 – 18.00 Uhr TP: Kleingartenanlage „Grüner Süden“

V: Verein der Gartenfreunde

12 Do 07.08. Unterwasserrugby 10 – 16 Jahre

9.00 – 14.00 Uhr TP: Gisela- Mierke- Bad

Mzb: Taucherbrille, Schnorchel, Flossen, Badekleidung (kein Bikini)

V: Tauchclub Octopus e.V.

13 Sa 09.08. Radtour, Wasserspiele & Übernachtung im Garten

8 – 12 Jahre

Sa 13.00 – So 13.00 Uhr TP: Jugendhaus „Altes Wasserwerk“

Mzb: Fahrrad, Isomatte/Luma, Schlafsack, Taschenlampe,

Wechselwäsche, Zahnbürste, Badesachen

V: Förderverein Jugendhaus e.V.

14 Mo 11. – Do 14.08. Stadtranderholung Eppelheim

7 – 10 Jahre

9.00 – 17.00 Uhr TP: : Jugendhaus „Altes Wasserwerk“

Kosten: 40,- Euro

V: Postillion e.V.+ AWO Ortsverein Eppelheim

15 Mi 13.08. Fahrt in den Kurpfalzpark Wachenheim

6 – 12 Jahre

9.00 – 16.30 Uhr TP: Parkplatz Rhein-Neckar-Halle

Mzb: Verpflegung

Kosten: 11 Euro

V: Verein d. Vogelfreunde e.V.

16 Mi 13.08. Besichtigung der Caprisonnenproduktion

6 – 9 Jahre

9.50 – ca. 12.00 Uhr TP: Haupteingang Wild-Werke

V: Postillion e.V.

17 Mo 18. – Do 21.08. Stadtranderholung Eppelheim

10 – 13 Jahre

9.00 – 17.00 Uhr TP: : Jugendhaus „Altes Wasserwerk“

Kosten: 40,- Euro

V: Postillion e.V.+ AWO Ortsverein Eppelheim

18 Mi 20.08. Besichtigung der Caprisonnenproduktion

11 – 14 Jahre

9.50 – ca. 12.00 Uhr TP: Haupteingang Wild-Werke

V: Postillion e.V.

19 Fr 29.08. Kleinfeld-Fußballturnier 8 – 12 Jahre

10.00 – 16.00 Uhr TP: Rhein-Neckar-Halle

Mzb: Hallenschuhe, Sportkleidung

V: ASV Fußball

20 Sa 30.08. Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

6 -18 Jahre

9.00 – 13.00 Uhr TP: Feuerwehrgerätehaus

V: Freiwillige Feuerwehr Eppelheim

21 Sa 30.08. Schnuppern auf Inlinern oder Eis

ab 6 Jahre

10.30 – 13.00 Uhr TP: Ice House Eppelheim

Mzb: Inliner -Schutzausrüstungen, Helm, Handschuhe, Inliner, Schlittschuhe (falls vorhanden)

V: Eisbären Eppelheim

22 Sa 30.08. Judo & Spiele 6 – 12 Jahre

9.00 – 13.00 Uhr

TP: Rhein-Neckar-Halle; Judo-Dojo (alte Kegelhalle)

Mzb: Sportkleidung

V: ASV Judo/ Ju-Jutsu

23 Do 04.09. Kletterwald Viernheim 12 – 15 Jahre

9.00 – ca. 15.30 Uhr TP: Jugendhaus „Altes Wasserwerk“

Kosten: 10,- Euro

Mzb: Verpflegung

V: Postillion e.V.

23a Do 04.09. Anfängerjudo, Spiele, Klettern, Fallschule, Kampfkrobatik

5 – 11 Jahre

9.00 – 13.30 Uhr TP: DJK-Clubhaus, Boschstr. 10- 12

Kosten: 3,- Euro

Mzb: Sportkleidung & Getränke

V: DJK Eppelheim, Abtlg. Judo

23b Fr 05.09. Anfängerjudo, Spiele, Klettern, Fallschule, Kampfkrobatik

6 – 13 Jahre

9.00 – 13.30 Uhr TP: DJK-Clubhaus, Boschstr. 10- 12

Kosten: 3,- Euro

Mzb: Sportkleidung & Getränke

V: DJK Eppelheim, Abtlg. Judo

24 Fr 05.09. Das Jugendrotkreuz stellt sich vor

6 – 12 Jahre

14.30 – ca. 18.00 Uhr

TP: DRK- Bereitschaftsheim H.-Schwegler-Str.

V: Jugendrotkreuz Eppelheim

25 Sa 06.09. Erlernen der Grundzüge des sportlichen Schießens + Spiele

(10) 12 – 17 Jahre

9.00 – 12.00 Uhr

TP: Schützenhaus Eppelheim Rudolf- Wild- Str.109

V: SVgg Eppelheim

26 Sa 06.09. Schnuppererishockey ab 6 Jahre

10.30 – 13.00 Uhr TP: Ice House Eppelheim

Mzb: Inliner -Schutzausrüstungen, Helm, Handschuhe, Schlittschuhe

V: Eisbären Eppelheim

27 Sa 06.09. ASV-Sport- u. Spielfest 9 – 12 Jahre

11.00 – 16.00 Uhr TP: ASV-Sportplatz

Mzb: Sportkleidung

V: ASV Eppelheim

28 Sa 06.09. Alles rund ums Pferd & Spiele 6 – 12 Jahre

14.30 – 17.30 Uhr TP: Reitanlage, Erich-Veith-Straße

Mzb: feste Schuhe u. bequeme Kleidung

V: Reitverein Eppelheim

Anmeldung

 Name + **Geburtsdatum**

Anschrift

Telefon + ggf. E-Mailadresse

möchte an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

Max. 7 Veranstaltungen (bitte Nr. eintragen)

Max. 4 Ersatzveranstaltungen

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Landesfamilienpass

möchte zusammen mit _____ die Veranstaltungen besuchen

Der ausgefüllte Meldeabschnitt muss bis spätestens

8. Juli 2007 im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetz-inger Str. 31 abgegeben oder per E-Mail ferienprogramm@postillion.org zugesandt werden.

 Ab 14. bis einschl. 18. Juli 2008 müssen die Ferienpässe abgeholt werden.

 Dies ist **Mo 14.07.: 15.00 – 18.00 Uhr,**
Di 15.07.: 8.00 – 9.30 und 12.30 – 14.30 Uhr,
Mi 16.07.: 14.00 – 17.00 Uhr,

Do 17.07.: 15.30 – 18.00 Uhr und**Fr 18.07.: 12.00 – 14.00 Uhr** im Jugendhaus möglich. Außerhalb dieser Zeiten ist keine Abholung und Änderung möglich.

Bei einigen Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten. Zusätzlich wird pro Kind 1,00 Euro für eine Pflichtunfallversicherung erhoben. Die Gesamtkosten sind bei der Ferienpassabholung zu bezahlen.

Bei Vorlage eines Landesfamilienpasses bei der Abgabe der Anmeldung wird für das erste Kind 100 % der Kosten u. 50 % für jedes weitere erhoben. Bei sozialschwachen Familien wird bei Vorlage eines Sozialhilfebescheids bei der Abgabe der Anmeldung für das erste Kind 50 % der Kosten erhoben, alle weiteren Kinder nehmen kostenlos teil.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 7. Juli bis 11. Juli 2008

Montag, 7. Juli: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise Vogtland mit Plauen, Markneukirchen und Zwickau; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Rhein I (1) – Von den Quellen bis zum Bodensee“;**Dienstag, 8. Juli:** Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: „Salz- und Soleradweg“ mit Gerhard Schreiter; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Stobinsky „Einführung zum Fernstudium“, Einführender Vortrag; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Christliche Philosophie – Ist Gott vernünftig?“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Graubünden/Lenzerheide - Vabella“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbereitung „Auf den Spuren des Märchenkönigs Ludwig II. von Bayern“;**Mittwoch, 9. Juli:** Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Radreise: „Frühsommer im lieblichen Tauber-tal“; Treff: 8.15 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Betriebsbesichtigung Sektellerei Schloss Wachenheim; Treff: 10 Uhr, Bahnhof Heilbronn, Radtour: „Im Zabergäu unterwegs“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbereitung „Auf den Spuren Balthasar Neumanns in Bamberg“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Oskar Harbich „Geobiologie – Orte der Kraft“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heiko Bartosch „So lecker, als hätten wir's für Sie gekocht – So sicher, als wären wir bei Ihnen“, Kooperationsveranstaltung mit dem Malteser Hilfsdienst;**Donnerstag, 10. Juli:** Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: „Salz- und Soleradweg“ mit Gerhard Schreiter; Treff: 9.10 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Bensheim und einige seiner Mühlen“ mit Alfger Scholl; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Mock „Vorstellung der Wanderungen Stadtwald im 2. Halbjahr 2008“; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Ein fliehendes Pferd, D 2007, 96 Min.“;**Freitag, 11. Juli:** Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Klingmünster/Pfalz mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Wissen unserer Zeit: Die neue Seidenstrasse – Pforten zum Paradies“, Einführung und Film.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die AKADEMIE FÜR ÄLTERE HEIDELBERG in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/975010, Herrn Gressler, AKADEMIE FÜR ÄLTERE HEIDELBERG, oder Herrn Edwin F. Schreyer Te. 06224/92076 an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der AKADEMIE FÜR ÄLTERE HEIDELBERG sind erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar rufen Sie bitte unter 06221/97500 an.

Umwelt und Natur

Förderverein Jugendhaus e.V.

Frosch oder Kröte?

Letzte Woche war es soweit: Der erste Frosch der Saison wurde gefangen. Naja, wenn wir es genau nehmen, war es eine Kröte,

aber immerhin. Inzwischen ist es nämlich Tradition, dass die Fängerin oder der Fänger des ersten Frosches eine Tüte Schoko-Bons erhält. Wie schwierig das Fangen ist, zeigt sich daran, dass es dieses Jahr erst nach etwa 8 Wochen geklappt hat. Also mit der Kröte. Diese war ein Prachtexemplar und hatte sich unterm Holz versteckt, wohin sie nach eingehender Betrachtung auch wieder gesetzt wurde.



Daneben wurde viel gezimmert und gebaut und wir mussten beim Fähr fahren feststellen, wie stark das Schilf inzwischen gewuchert ist. Daher werden wir hier mal für eine freiere Wasserfläche sorgen müssen.

Und der erste Frosch steht immer noch aus.

Das nächste Treffen ist **am****Donnerstag, den 10. Juli 2008 von 15.30-17.00 Uhr**

im Eppler Wald beim Kurpfalz Hof. Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 oder anmailen: waldprojekt.eppelheim@gmx.de.

Bis bald, Peter und Holger



Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

„Darauf habe ich dreizehn Jahre gewartet“

Abisturm am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim

„Same procedure as every year“ – „Dasselbe Vorgehen wie jedes Jahr“, so könnte man mit den Worten von Miss Sophie aus dem Silvesterklassiker „Dinner for one“ den diesjährigen Abisturm der Abiturienten am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim umschreiben. Auch dieses Mal bot sich das Bild einer verbarrikierten Schule, deren Eingänge von den Schulabgängern hartnäckig verteidigt wurden. Natürlich durfte dabei die übliche Kostümierung nicht fehlen: Maler-Overalls, Wasserspritzpistolen und Trillerpfeifen waren wieder einmal angesagt. Wer dem Schulgebäude zu nahe kam, wurde großzügig mit Wasser und Fingerfarbe bedacht – so auch Schulleiter Bernhard Fellhauer, der dann aber keine weiteren Aufgaben zu erfüllen hatte und sich den Weg ins Schulgebäude durch die Schülermenge bahnen konnte. Den Ausblick von seinem Zimmer hinaus auf den Schulhof hatte man ihm aber versperrt, denn vor den Fenstern der Direktion und des Sekretariats hing eine große blaue Folie à la Christo mit der schlichten





Aufschrift „Abi 2008“. Nachdem Groß und Klein sich kräftig ausgetobt hatte, wurden dann zur zweiten Stunde die Schultüren geöffnet. Für Papiergeschnipsel auf den Fluren, aufgetürmtes Inventar in den Klassenzimmern und Luftballons im Lehrerzimmer hatten die Abiturienten

gesorgt. Damit allen nicht ganz langweilig wurde, war dann noch in der Rhein-Neckar-Halle ein Fußballspiel der Lehrerinnen gegen die Abiturientinnen angesetzt. Letztere hatten sich wohl bei den Vorbereitungen für den Abisturm zu sehr verausgabt, siegten doch die Lehrerinnen mit einem souveränen 4:0. Der Jubel der zuschauenden Schüler war ihnen sicher.

Danach wurde noch ein bisschen Wasser verspritzt, irgendwo ergoss sich eine Schaumkanone und die letzten Papierschnipsel wurden aufgeräumt. Am Nachmittag war dann wieder Unterricht. Ein Motto hatte der diesjährige Abisturm nicht, aber vielleicht spricht dieser Abiturient seinen Mitstreitern aus dem Herzen: „Darauf habe ich dreizehn Jahre gewartet.“ – Darauf?

Eichenfest am DBG Eppelheim

Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium lädt herzlich ein zum traditionellen

Eichenfest am Freitag, 18. Juli 2008, ab 18 Uhr auf dem Schulgelände.

Bei kühlen Getränken und leckerem Essen bietet sich die Gelegenheit, mit Ehemaligen, Schülern und Lehrern ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen schönen Sommerabend zu verbringen.

Friedrich-Ebert-Schule

Das Schülercafé oder „Juice“ der Friedrich-Ebert-Schule

Das Beste an der FES sind die Ferien, die Pausen und das Schülercafé.

Dort kann man Vieles kaufen (es aber auch lassen) z.B. Eis, Wasser, Apfelsaftschorle oder Sandwichs. Man kann auch Thekendienst machen und bekommt dann als Dankeschön einen Gutschein.

Außerdem gibt es viele Spiele z.B. Billard, Kicker, Uno, Schach, u.v.m. und man kann sich Bälle etc. für Draußen ausleihen. Dafür muss man aber was Wertvolles (Geldbeutel, Schlüssel, Kette, o.ä.) als Pfand abgeben. Man kann auch einfach nur chillen auf den Sofas. Doch es gibt auch Regeln, die man beachten muss (z.B. jeder wird mit Respekt behandelt). Es gibt mehrere Räume, wo man spielen und sich aufhalten kann. Es gibt auch Betreuer: Susi, Tina, Sebastian, Steffi, Lisa, Karsten und ganz neu Felix, die sind aber nie alle gleichzeitig da.

Außerdem gibt es den Themenkurs „Schülercafé“ – immer Mittwochnachmittags. Susi betreut uns. Der Kurs ist nur für Ganztagschüler (und Toska). Wir machen im Themenkurs ganz unterschiedliche Sachen z.B. Planen, was wir besonderes verkaufen könnten, das dann vorbereiten; Plakate malen. Wir haben z.B. schon Hamburger, HotDogs und Muffins gemacht, die wir dann verkauft haben.

Im Juice sind neben Hauptschülern auch Grundschüler und Lehrer willkommen ;-).

Habt ihr mal Lust herzukommen und selbst zu sehen, wie es im Schülercafé ist, dann kommt – ihr seid herzlich willkommen.

Das Juice hat immer montags bis freitags von 12.30 – 14.15 Uhr geöffnet.

Theodor-Heuss-Schule

Projekttag „Eine Reise durch das Jahr“

Vom 10. Juni bis 13. Juni 2008 fanden an der THS-Grundschule Projekttag unter dem Motto „Eine Reise durch das Jahr“ statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit unter 20 Projekten, die jahrgangübergreifend angeboten wurden, zu wählen. Es fiel nicht leicht, sich zwischen so vielen interessanten Angeboten

wie z.B.

- Mit Kochtopf und Backblech durch das Jahr,
- Tanz Vivaldi: Der Frühling
- China: Jahr der Ratte
- Biotop und Wiese
- Mit den Sternen durch das Jahr
- Der Teich und seine Bewohner im Jahreslauf
- Tor der Zeit

zu entscheiden.

4 Tage lang wurde mit Begeisterung getanzt, geforscht, gekocht, gesungen und gebastelt. Auch die Lerngänge in den Botanischen Garten, ins Planetarium auf Wiesen und Sportplätze fanden großen Zuspruch bei den Kindern.

Den Abschluss der Projekttag bildete die Präsentation der Projekte. Jede Gruppe gestaltete themenbezogen ein Klassenzimmer, so dass Eltern und Freunde die Gelegenheit hatten, sich durch den Besuch der Zimmer einen Eindruck über die Aktivitäten der vergangenen Tage zu verschaffen.

In den wunderschön gestalteten Klassenzimmern mit interessanten Informationen und Bildern bot sich den Gästen die Möglichkeit selbst noch gestalterisch tätig zu werden.

Mit Kaffee und Kuchen -eine Spende der Eltern- war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein ganz besonderer Genuss waren auch die köstlichen Speisen, die im chinesischen Restaurant angeboten wurden. Man konnte sich mit einer Rikscha dorthin bringen lassen.

Der Vorstand des Fördervereins der THS war mit einer Präsentation vertreten. Durch seine großzügige Spende von 700,- Euro waren viele Projekte möglich geworden.

Großartig waren auch die Aufführungen im Foyer der Rudolf-Wild-Halle. Hier wurden die Tanzgruppen, Theaterkinder, der Chor und eine coole Boy-Group mit viel Beifall für die phantasievollen Vorstellungen bedacht.

In sehr entspannter Atmosphäre klang der Nachmittag aus, an dem unglaublich viele Gäste ihr Interesse an unserem Schulleben gezeigt hatten.

An dieser Stelle dankt das Kollegium und die Schulleitung allen Helfern für ihre Unterstützung, die zum guten Gelingen des Nachmittags beigetragen hat.

Experimentierboxen für die Theodor-Heuss-Schule

Holz schwimmt! Immer und überall. Und Metall geht genauso sicher und in jedem Falle unter. Aber stimmt das auch? Um dies herauszufinden, hat die Theodor-Heuss-Schule so genannte Experimentier-Boxen angeschafft und finanziell unterstützt wurde sie dabei von der Sparkasse Heidelberg.

Wie so oft sitzen die Schüler der zweiten Klasse mit ihrer Lehrerin Pamina Flöth im Sitzkreis und sehen noch einmal auf das Tafelbild, das ihnen zeigt, was sie eine Woche zuvor bereits erarbeitet haben. Ob ein Gegenstand schwimmt oder nicht, so die These, hängt von seiner Beschaffenheit ab, ob er also hohl ist oder flach. Und sicherlich, so die Schüler, muss es eine Rolle spielen, aus welchem Material der Gegenstand besteht. An diesem Morgen können sie ihre Vermutungen am praktischen Beispiel überprüfen. Unzählige Gegenstände und jeweils ein großer Wasserbottich liegen auf den Tischen: Steine, Wachs, Styropor oder auch mal



ein Ast und alles wird auf die Wasseroberfläche gelegt. „So eine Praxis orientierte Herangehensweise hätte mir als Schüler auch gefallen“, sagte Markus Trautmann von der Sparkasse Heidelberg, der sich vor Ort von dieser weiteren Initiative seines Bankinstituts in Sachen Jugendförderung überzeugen ließ. Die Experimentier-Boxen im Wert von über 500 Euro, so wurde versichert, sind nur der Auftakt zur weiteren Unterstützung des Faches „Sachunterricht“, heute übrigens Mensch-Natur-Kultur genannt. Der Schritt innerhalb des Bildungsplanes, so die Rektorin Ingrid Sauter-Linsenhoff, gehe hin zum handlungsorientierten Unterricht und wurde in diesem Falle durch die Sparkassen Spende hervorragend umgesetzt. Die Freude von Kindern am eigenen Forschergeist ist stets unübersehbar, wenn sie durch eigenes Tun erkennen dürfen: „Stimmt's? Oder stimmt es nicht.“ Oder wie in diesem Unterricht: „Schwimmt's? Oder schwimmt es nicht.“

Kindergarten Friedrich Fröbel

Erkundung bei der Feuerwehr

Am Freitag, den 13. Juni besuchten die Vorschulkinder die Feuerwehr in Eppelheim.

Herr Wagner und sein Team erwarteten uns schon in der Fahrzeughalle. Die riesigen Tore standen für uns offen und die Kinder konnten einen Blick auf die bereitstehenden Einsatzfahrzeuge werfen. Mit neugierigen Augen betrachteten wir das große Feuerwehrauto, in dessen Stauräumen sich alles das an Ausrüstung und Werkzeug befindet, was für den Ernstfall gebraucht wird. Einmal im Feuerwehrauto zu sitzen – der Traum hat sich an diesem Tag für die Kinder erfüllt. Wir freuten uns über das Erinnerungsfoto mit Feuerwehrojackete und Helm für jedes Kind.

Im Mannschaftsraum im Obergeschoss bewunderten wir die Ausstellungsvergläserungen aus der Vergangenheit, die Fotos von Einsätzen und Übungen und konnten in der Gesprächsrunde unsere mitgebrachten Fragen stellen. So erfuhren wir, dass jeder Feuerwehrmann in Eppelheim einer anderen beruflichen Tätigkeit nachgeht, im Ernstfall jedoch und auch nachts und Feiertags mit dem „Piepser“ alarmiert wird und in Minutenschnelle zum Einsatz bereit ist. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für das Engagement der freiwilligen Feuerwehr in Eppelheim.



Kindergarten St. Elisabeth

Besuch der Zahnarztpraxis im Ärztehaus

Am Freitag, den 13.06.08 haben die Vorschulkinder aus allen 4 Gruppen des Kindergartens St. Elisabeth die Gemeinschaftspraxis von Frau Dr. Unglaube-Höpfner und Frau Dr. Buchloh im Ärztehaus in Eppelheim besucht.

Zuerst durften die Kinder raten, wer alles in einer Zahnarztpraxis arbeitet und welche Aufgaben eine Zahnärztin hat. Nachdem dies erarbeitet war, zeigte Frau Dr. Unglaube-Höpfner den Kindern anhand eines Modells und einer elektrischen Zahnbürste, wie man die Zähne richtig putzt. Zwei Kinder durften sogar ihr Können zeigen! Faszinierend war auch ein 3 D Modell von einem Milchzahngebiss, bei dem man ganz genau sieht, wie die neuen Zähne über den anderen stehen.

Danach wurden die Kinder in 3 Kleingruppen geteilt. Jedes Kind durfte auf dem Zahnarztstuhl sitzen und mit diesem nach oben fahren. Dort wurden die Zähne lila eingefärbt, sodass man sehen konnte, wo noch besser geputzt werden muss. Daraufhin putzte jedes Kind seine Zähne so lange und schaute dabei in den Spiegel, bis alle Verfärbungen verschwunden waren.

Die Zahnbürste, Becher und eine kleine Zahncreme durfte jedes Kind mit nach Hause nehmen, sowie einen Gummihandschuh und einen Mundschutz.

Aus Zauberknete (Füllungsmasse) wurde für jedes Vorschulkind noch eine kleine Schnecke geformt und mit UV Licht ausgehärtet. Als Abschied für den Rückweg konnte sich jedes Kind eine Aprikose mitnehmen.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei Frau Dr. Unglaube-

Höpfner und Ihrem Team für den lehrreichen und interessanten Vormittag bedanken.

Kindergarten St. Luitgard

„Viel los auf dem Waldfest“ ist diese Jahr das Motto unseres Sommerfestes am 19. Juli.

Von 14.00 bis 18.00 Uhr laden wir alle großen und kleinen Besucher zu vielen Mitmachangeboten rund um das Thema Wald ein. Ein kleines Waldmuseum, eine Taststraße und eine Walddiersuche sind nur einige der Attraktionen. Natürlich findet auch wieder unsere große Tombola statt. Auch für das laibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen werden Würstchen, Steaks und Pommes sowie verschieden Getränke angeboten. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder, die Kindergartenleitung und der Elternbeirat des St. Luitgard Kindergartens, Rudolf-Wild-Str. 56.



Kindertagesstätte Regenbogen

Besuch der „Regenbogenvorschulkinder“ bei der Heidelberger Polsterei Gerling

Durch die Initiative einer Mama unserer Vorschulgruppe konnten wir Ende Mai 2008 die Polsterei Gerling besuchen.

Nach dem Frühstück machten sich 14 Vorschulkinder zu Fuß auf den Weg Richtung Heidelberg. In der Polsterei erwartete man uns schon. Herr Gerling zeigte uns die Räume und alles, was man dort macht. Wir sahen zu, wie man einen Küchenstuhl neu bezieht. Dann schauten wir zu, wie man eine riesig lange Schnur in ein Bettenband einnäht. Anschließend durfte jedes Kind ein Stück Stoff elektrisch antackern.

Dabei musste man Kopfhörer tragen, da es laut wurde. Frau Gerling, Herr Gerling und ein Azubi halfen den Kindern einen Lederbeutel herzustellen. Während sich eine Gruppe mit Capri-Sonne stärkte, fädelt die andere Gruppe. Man musste zwei Reihen



fädeln, um den Beutel zuziehen zu können. Jetzt kann man seine Geheimsachen darin aufbewahren. Auf dem Rückweg gingen wir an einem Kiosk vorbei. Da es sehr heiß war, tat ein Eis richtig gut. Zum Mittagessen wurden wir in der Mensa erwartet.

Wir möchten uns bei Familie Gerling für den schönen Vormittag und bei Mama Schultze für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Kindergarten Villa Kunterbunt

„Picknick im Park“- das ganz andere Fest der Villa Kunterbunt

Mal nicht in Eppelheim sondern im Gartenschaupark in Hockenheim fand dieses Jahr das Sommerfest der Villa Kunterbunt statt.

Nachdem auch die letzten Familien den Weg gefunden hatten traf man sich im Park auf grüner Wiese und ließ es sich beim Picknick mit Kaffee und Kuchen, Keksen und Limo gut gehen. Die Kinder nutzen das schöne Wetter und den schönen Park ausgiebig zum Spielen und Toben, während die Eltern die Zeit zum Plausch verwendeten.



Till Eulenspiegel in der „Villa Kunterbunt“

Neulich war in der Villa Kunterbunt nicht der Teufel, sondern der Till Eulenspiegel los, der mit dem Marionetten-Theater Troll Toll zu einer Vorstellung eingeladen hatte.

Aufgeregt erzählten einige Maxis was Till denn so alles angestellt

hatte, manche waren sogar so aufgeregt, dass aus Till Eulenspiegel Tim Eulenschmuck wurde. Das war schon ein Frechdachs der allerlei Streiche parat hatte und dabei den Leuten lediglich einen Spiegel ihrer selbst vor die Augen hielt. Da wurden den Hühnern die Eier entwendet und ihnen dafür Tomaten zum Brüten untergejubelt. Als Bäcker wurden Katzen und Eulen statt Brot gebacken und Till zeigte sich als wahrer Seiltänzer, der auf diese Weise den grimmigen König wieder zum Lachen brachte. Echte Fieslinge wurden von Till mutig in die Flucht geschlagen und man höre und staune Till ritt statt auf einem Pferd auf einem Hahn!

Die Kinder waren mit Begeisterung bei Tills Streichen dabei und hatten Ihre Freude an dem Stück, das durch die Elternbeiratskasse finanziert wurde.



Psychologische Beratungsstelle PBS

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 765808

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

**Donnerstag, 17.07.2008, Kath. Kindergarten St. Luitgard
Rudolf-Wild-Straße 56, Tel.: 06221 762779**

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	05.07.	08.00	Laudes (Josephskirche)	
		11.00	Eucharistiefeier-Goldene Hochzeit des Brautpaares Anna und Franz Pitronik (Josephskirche, Pfr. Klemm und Pfr. Buck)	
		18.30	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit Vorstellung des Kindergarten-Leitbildes	
So.	06.07.	11.00	Eucharistiefeier-Eiserne Hochzeit des Brautpaares Paula und Johann Kerber (Josephskirche, Pfr. Buck)	
		19.00	Musik in der Josephskirche	
Di.	08.07.	18.00	Rosenkranzgebet	
Mi.	09.07.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)	
			Pfaffengrund	
So.	06.07.	11.00	Eucharistiefeier - Patrocinium - Familiengottesdienst mit Vorstellung des Kindergarten-Leitbildes	

Wieblingen

So. 06.07. 10.00 ökumenischer Gottesdienst zum Stadteiffest

Treffpunkte

Mo.	07.07.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	08.07.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00-17.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	09.07.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbammel“ (FH)
Do.	10.07.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	11.07.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19.00-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Familiengottesdienst

Einladung zum Familiengottesdienst am Samstag, 5. Juli 2008 um 18.30 Uhr, gestaltet von unseren Kindergärten. Das Thema lautet: „Aus dem Glauben heraus jeden Tag miteinander leben“.

Die Kinder und Erzieherinnen unserer Kindergärten freuen sich sehr auf alle großen und kleinen Leute, die den Gottesdienst zur Vorstellung des neuen Leitbildes mitfeiern!

Ministranten

Die Ministrantenleiterrunde findet am 07.07.08 um 19.00 h im Untergeschoss St. Luitgard statt.



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr	
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr	

So	06.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufen Pfr. Göbelbecker Täuflinge: Kerber, Lenn, Krause, Maximilian, Meinen Bastian, Meinen, Moritz Förster, Anne Maria, Kraus, Marius Alexander Musik in der Josephskirche: „ G. F. Telemann- ein musikalisch-literarisches Portrait“ Ensemble mit Streichern, Flöten und Oboen. Leitung : Barbara Obert
		19.00	Meditation
Mo	07.07.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	08.07.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		18.00	Vortreffen mit Eltern für Sommerfreizeit
			Oberusel- Haus Helius
Mi	09.07.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg, Pfr. Göbelbecker
		15-18.15	Konfi-Unterricht
		18.00	Frauenkreis: Pfr. Göbelbecker spricht über Leben u. Werk von J. Hinrich Wichern
		19.00	Abendandacht Pfr. Göbelbecker
		19.30	Dragon Teens -Grillfest
Do	10.07.	14.00	Senioren-Treff -Grillfest
		20.00	Frauentreff
Fr	11.07.	10-12	neue Krabbelgruppe bis 6 Monate
		15.30	Spy-Kids
		18.00	Teestube -Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Achtung

Am Mittwoch, den 09.07.2008 ist das Pfarramt wegen einer Fortbildung geschlossen(Keine Öffnungszeiten).

Achtung neue Krabbelgruppe

Ab 4. Juli 2008 soll es eine neue Spielgruppe für Kinder im Alter bis 6 Monaten geben. Wann? Freitags von 10-12 Uhr im Evangeli-

schen Gemeindehaus. Interessierte Eltern können sich bei Claudia Hartmann, Tel. 06221-756743 oder im Pfarramt melden.

Jugendtreffen „Youvent“

Die Evang. Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt beteiligen sich am großen landeskirchlichen Jugendtreffen „Youvent“, das vom 19.-21.9.08 in Herbolzheim stattfinden wird. Das Treffen ist ein Event, bei dem Jugendliche aus ganz Baden und aus unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit zusammen treffen. Es ist gleichzeitig ein großes Fest mit Gottesdiensten, Konzerten, Konfi-Ralley, Workshops, Sportangeboten, Aktionen und Informationen sowie eine „Begegnung mit Gott und der Welt“, die herausfordert, bewegt und begeistert, ermutigt und verändert.

Jugendliche ab 13 Jahre sind zur Teilnahme eingeladen. Die Kosten belaufen sich auf 35 Euro (Eintritte, Übernachtung im eigenen Zelt, Vollverpflegung) zuzüglich Fahrtkosten in Höhe von ca. 15 Euro (für eine Gruppenfahrt mit Zug). Von Eppelheim/ Plankstadt fährt eine Gruppe unter der Leitung von Gemeinédiakonin Margit Rothe nach Herbolzheim.

In den Pfarrämtern liegen Anmelde- Flyer mit ausführlichen Informationen bereit. Mitfahrende müssen sich bis spät. 16. Juli 08 in den Pfarrämtern anmelden. Telefonische Auskünfte bei Margit Rothe, Tel. 0 62 21-75 70 236.

Gemütliches Johannis-Fest gefeiert

Er ist fast vergessen, obwohl er auch im evangelischen Namenskalender steht und ein biblischer „Heiliger“ ist. Jesus hat von ihm gesagt: „Er ist mehr als ein Prophet“. Man kennt ihn als den „Wegbereiter Christi“. Die Rede ist von Johannes dem Täufer. Ihm zum Gedenken feierte die evangelische Kirchengemeinde am vergangenen Dienstag, dem „Johannestag“, ein gemütliches Fest auf der Wiese hinter der Kirche. Zunächst saß man um den „Johannestisch“ herum, auf dem verschiedenste Gegenstände und Symbole an das Leben und Wirken des Täufers erinnerten. Auf der Wiese wurde von den anwesenden Kindern mit Hilfe von Gemeinédiakonin Margit Rothe zudem eine „Wüste mit Jordan und Weg“ aufgebaut – denn „Johannes war ein Wüstenprediger in Kamelhaarmantel, der sich von wildem Honig und gegrillten Heuschrecken ernährte“. Den Honig hatte die Gemeinédiakonin „in echt“ mitgebracht; bei den Heuschrecken war das schon etwas schwieriger. Da musste ein Bild reichen, bis später bei einem Suchspiel mit Maike Becker dann doch „fast echte“ Heuschrecken im Gebüsch und hinter Steinen gefunden wurden.

Einige Hintergründe zur Geschichte des Johannes sowie zum dazu entstandenen Brauchtum wurden von Margit Rothe mit weiteren Symbolen erklärt. Nach dem Lukas-Evangelium sei Johannes der Täufer ein halbes Jahr vor Jesus geboren. Darum würde sein Geburtsfest am 24. Juni gefeiert – nahe der Sommersonnenwende. Die Gemeinédiakonin erläuterte die Zusammenhänge zwischen dem, was sich in dieser Zeit in der Natur abspielt und der Predigt des Johannes, der da sagt: „Christus muss wachsen, ich aber muss abnehmen“. So deutete die abnehmende Sonne mitten im Sommer auf den hin, dessen Geburt inmitten der Nacht der Welt dann an Weihnachten gefeiert wird. Hansjürgen Sidow vom evangelischen Männerkreis unterstrich die Inhalte durch biblische Lesungen. Die Kinder konnten die verschiedensten Lebensabschnitte anhand von gemalten Bildern nachvollziehen, die Schülerinnen und Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule angefertigt und für das Johannistfest zur Verfügung gestellt hatten.

Nach dem genusslichen Verzehren der mitgebrachten Speisen für das „Freiluft-Buffer“ - bei dem Johannisbeerkuchen und -quark sowie Johannisbeersaft nicht fehlen durften – war es dann endlich soweit: Die Kinder durften mit Daniel Horsch das Johannisfeuer aufbauen und entzünden. Ein Feuer, das ursprünglich ein heidnischer Brauch ist, um an dem Tag, an dem die Sonne wieder anfängt, früher unterzugehen, die Finsternis vertreiben will. Die Kirche hat den Brauch schon vor vielen Jahrhunderten mit ihren Inhalten neu gefüllt: „Christus ist die Sonne, die immer leuchten wird, auch wenn die irdische Sonne abnimmt. Christus als die Sonne vertreibt den Tod und alle Dunkelheit und erleuchtet die menschlichen Herzen.“ – so konnte man hören. Daneben machte es einfach Spaß, alte heidnische Bräuche aufzugreifen. So warfen die Johannesgäste ein Bündel duftender Kräuter ins Feuer mit dem alten Satz: „Mit diesen Kräutern soll all mein Missgeschick verbrennen!“ Und auch der gewagte Sprung einiger mutiger Kinder und Erwachsene über's Feuer, der angeblich von Unheil reinigen und von Krankheiten befreien soll, durfte nicht fehlen. Da war es dann doch einfacher, ums Feuer herum zu tanzen und zu singen; da

machten wieder alle mit.

Jedenfalls war es schön, dass es ein wenig „volkstümlich“ zugeht bei diesem christlichen Fest. Und es tat gut in unserer Kirche, in der es beim „protestantisch-vernünftigen“ Glauben sonst eher etwas nüchtern zugeht, wiederzuentdecken, dass Inhalt und Sinn mit dem Sinnlichen, dem Festlichen, mit Feiern und Essen zusammengehören – und das war besonders schön an einem warmen Sommerabend in der Zeit, in der die Johannisbeeren reifen und die Sonne sich wendet.



Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr



757654

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

CDU www.cdu-eppeilheim.de

CDU

Musical-Reise nach Hamburg

Der CDU Stadtverband Eppelheim bietet eine Musical-Reise nach Hamburg an. Möglich ist der Besuch von: „Ich war noch niemals in New York“ (v. Udo Jürgens) und / oder „Der König der Löwen“. Natürlich gibt es auch ein interessantes Beiprogramm.

Termin: 3 - 16. November

Reisepreis ÜF pro Person im DZ: 250,- Euro

Eintritt pro Musical

je nach Kategorie 100,-Euro oder 110,- Euro

Das Musical „Ich war noch niemals in New York“ ist noch immer sehr stark nachgefragt. Trotzdem konnten wir dafür ein Kartenkontingent sichern. Diese Option ist allerdings zeitlich begrenzt bis Freitag, 11. Juli. D.h. wir können diese Option nur halten für bis dahin eingetroffene Anmeldungen. Aus dieser Sicht ist rasche Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen unter www.cdu-eppeilheim.de oder bei Rolf Bertsch, Tel. 06221 / 766156, Fax 06221 / 796762, E-Mail: rolfbertsch@t-online.de.

SPD www.spd-eppeilheim.de



Jusos Eppelheim laden ein: „Was ist denn nur mit unserer Jugend los?“

Die 14. Shell Jugendstudie stellt einen grundlegenden Wertewandel bei den Heranwachsenden fest. „Aufstieg statt Ausstieg“ lautet das Motto. Der Soziologe Prof. Dr. Hurrelmann stellt fest, dass die Jugend auf die erhöhten Anforderungen und Risiken unserer gegenwärtigen Gesellschaft mit erhöhter Leistungsbereitschaft reagiert. Leistung, Sicherheit und Einfluss liegen im Trend – ebenso wie Kreativität, Toleranz und Genuss. Diesen positiven Zeitgeist verkörpern vor allem Jugendliche, die in Schule und Beruf erfolgreich sind. Potenziell benachteiligt sehen sich die Jugendlichen, die mit den Anforderungen in Schule und Beruf weniger gut zurechtkommen und darauf mit Aggression oder Resignation reagieren. Hier muss die Gesellschaft Integrationsarbeit leisten.

Im Gesundheitsbericht des Rhein-Neckar-Kreis/ Heidelberg 2005 ergab eine Befragung von 6842 Schülern folgendes Ergebnis: Die Jugendlichen zeigen insgesamt einen hohen Medienbesitz und -konsum. Erfahrungen mit Alkohol, Tabak aber auch illegalen Drogen sind verbreitet. 18% der Jungen und 10% der Mädchen trinken wöchentlich Alkohol. 16% rauchen täglich, 15% der Jungen und 10% der Mädchen hatten bereits Umgang mit illegalen Drogen. 10% der Jungen und 20% der Mädchen fügen sich Selbstverletzungen zu. Häufiger Substanzgebrauch (Rauchen, Alkohol, Drogen) geht mit geringem Schulerfolg, vermehrten sozialen und psychischen Auffälligkeiten einher.

Auf öffentlichen Straßen und Plätzen in Eppelheim mehren sich Beschwerden, dass Jugendliche Alkohol trinken und sehr viel Lärm verbreiten. Dieses Phänomen ist auch in unseren Nachbargemeinden aber auch in Großstädten, wie z.B. Ludwigshafen, festzustellen. In Eppelheim wurde das Projekt „Mobiles Krisenteam“ eingerichtet. Eine richtige und gute Entscheidung.

Mit ihrer „Wiesbadener Erklärung“ hat die CDU dem Thema Jugendkriminalität eine hohe Bedeutung verschafft. Neben einer zur Bewährung ausgesetzten Jugendstrafe soll es möglich sein, einen „Warnschussarrest“ anzuordnen. Es ist dort die Rede von Erziehungscamps und es wird für Täter ab einem Alter von 18 bis 21 Jahren die Anwendung des Erwachsenenstrafrechts. Dabei ist der Jugendarrest im Jugendstrafrecht die Maßnahme, die sich neben der unbedingten Jugendstrafe am schlechtesten bewährt hat. Es gibt Rückfallquoten von 70%.

Viele spannende Themen, über die die Jusos Eppelheim gerne mit Ihnen diskutieren möchten. Als Teilnehmer an der Diskussion haben zugesagt: Lothar Binding, MdB, Prof. Dr. Hermann, Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg, und Stefan Lenz, Postillion e.V.

Die Veranstaltung findet am 15.7. um 19.00 Uhr im ASV Clubhaus statt.

Wir würden uns freuen, wenn wir zu der Diskussion viele Jugendliche begrüßen könnten.

Vereine und Verbände

Angelsportverein Früh-Auf

Angelsportverein Früh-Auf Eppelheim lädt zum traditionellen Backfrischfest am 5. + 6. Juli ein.

Am Samstag beginnt das Fest ab 14 Uhr und am Sonntag laden wir schon zum Frühschoppen ab 10 Uhr ein. Das Festzelt steht auf dem Vereinsgelände neben dem Jugendtreff „Altes Wasserwerk“ in der Schwetzinger Straße.

Das kulinarische Angebot umfasst ganze Zander, Zanderfilet, Seelachsfilet und Tintenfischringe sowie für die „Nichtfischesser“ Bratwürste. Auch Kaffee und Kuchen wird angeboten. Am Samstag um 19 Uhr wird Schirmherr Bürgermeister Dieter Mörlein den Fasanstich vornehmen. Danach werden der Fischerkönig und seine Prinzen vom Prominentenangeln am 1. Mai 2008 geehrt.

Am Samstagabend erweist ein befreundeter Angelsportverein dem Fischerkönig die Ehre.

Für musikalische Unterhalten ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ASV www.ASV-Eppelheim.de

120 Jahre ASV – das wird gefeiert

Spiel- und Sportplatzfest 06. September 2008

ASV Sportplatz

Spielfest 11.00 – 16.00 Uhr

Hallo Kinder,
Hüpfburg, Schlappenhockey, Wasserlauf und vieles mehr...
12 Spielstationen laden euch ein, mit zu machen!
Spannung, Spaß und Sport, laßt euch überraschen.

Wir freuen uns auf euch.

Sportplatzfest 17.00 Uhr

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle Eppelheimer ein, mit uns zu feiern!!

Gemütliches Beisammensein, in Erinnerungen schwelgen, „weescht noch“, ehemalige Sportkameraden und Freunde treffen. Und, am Abend ein Tänzchen wagen. Für Musik und Unterhaltung sorgt „DJ Heinz“. Auch für das leiblich Wohl wird bestens gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.



ASV Judo / Ju-Jutsu

Eyüp Soylu zum vierten Mal in Folge Deutscher Meister

Unserem Trainer Eyüp Soylu gelang es erneut seinen Titel als Deutscher Meister in der Altersklasse U30/M4 vom Vorjahr erfolgreich zu verteidigen. Am 14.06.2008 gewann er überlegen nach 2005, 2006 und 2007 zum vierten Mal in Folge die Deutschen Judo-Einzelmeisterschaften der Senioren in Bad Homburg.

Insgesamt nahmen 376 Sportler aus fast allen Landesverbänden an der Deutschen Senioren-Meisterschaft teil. Die Männer kämpften in acht und die Frauen in sechs verschiedenen Altersklassen.

In der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm schlug Eyüp Soylu in der ersten Runde Helmut Lercher aus Württemberg bereits nach 32 Sekunden. Auch seinen zweiten Kampf gegen Boris Fardel aus Nordrhein-Westfalen konnte er für sich entscheiden und zog somit ins Finale ein.

Den Final-Kampf der Deutschen Meisterschaften bestritt er gegen Martin Francke aus Berlin. Auch diesen Kampf konnte Eyüp bereits nach einer Minute klar für sich entscheiden und wurde nach 2005 in Berlin, 2006 in Landshut, 2007 in Bonn nun auch 2008 in Bad Homburg Deutscher Judo-Meister in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm.

Der ASV Eppelheim beglückwünscht Eyüp Soylu zu seinem 1. Platz.

Ergebnisse:

1. Platz - Eyüp Soylu (2. vl)
2. Platz - Martin Francke (1. vl)
3. Platz - Wolfgang Stadelmann (3. vl)
3. Platz - Boris Fardel (4. vl)



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffe mit Freunden am Montag, 07. Juli 2008 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Kein Geld für die Sommerferien Ihrer Kinder?

Der AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V. informiert Sie gerne über die verschiedenen Zuschußmöglichkeiten!

Die AWO bietet eine Reihe von Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Hierbei werden Reiseziele in Europa und Möglichkeiten wie Segeln, Trecking, Natur erleben geboten, doch für viele sind diese Freizeiten in der heutigen Zeit unerschwinglich geworden. Leider wissen viele Familien nicht, dass die Landkreise für bestimmte Freizeiten erhebliche Zuschüsse gewähren können, die den Reisepreis um bis zu 90 % mindern. Krankenkassenzuschüsse für z.B. Freizeiten auf Sylt sowie individuelle Zuschüsse der Arbeiterwohlfahrt geben auch den Familien die Möglichkeit, ihre Kinder verreisen zu lassen, die aus dem normalen Zuschußrahmen herausfallen würden.

Sind Sie interessiert, auch Ihrem Kind eine Ferienreise zu ermöglichen? Dann rufen Sie gleich die AWO unter der Tel.-Nr. 0 62 03 / 92 85 40 an. www.awo-rhein-neckar.de



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe

Die nächste Wanderung am Mittwoch, 9.07.08 geht von Igelsbach nach Hirschhorn. Wanderzeit ca. 2 Stunden, Einkehr in Hirschhorn. Abfahrt am Rathaus um 9h28
Abfahrt Heidelberg Hbf 9h55 nach Eberbach, dort Ankunft 10h28.
Abfahrt Eberbach mit Bus 804 10h40 nach Igelsbach.

Bericht über die letzte Wanderung: „Zwei-Burgen-Tour mit Grabpflege“

Die Wandergruppe liebt Kontraste: Ging es letztes Mal topfeben durch Wald und Flur über die Ketscher Rheininsel, so stand diesmal das Erklimmen gleich zweier Höhenburgen auf dem Programm. Unter Führung von Familie Ortlieb machte man sich deshalb mit Straßen- und Deutscher Bahn-AG auf den Weg nach Weinheim. Dank reibungsloser Anschlüsse gelangte man pünktlich an den Ausgangspunkt der Wanderung.

Danach ging es an der Weschnitz entlang zum ersten Ziel, dem aufgelassenen St.Peter-Friedhof hinter der gleichnamigen Kirche, der ähnlich angelegt ist wie der Heidelberger Bergfriedhof, nur steiler. Vorbei an alten Grabsteinen mit bekannten Namen wie Freudenberg führten Ortliebs, die fast immer so einen kulturellen Knüller in ihre Wanderungen einbauen, zu einem einsamen Monument mitten in einer schräg ansteigenden Wiese: Simon Anton Zimmermann wurde als Name unter dem starken Efeubewuchs entziffert, der von 1807 – 1876 gelebt und gewirkt hatte. Seine Berühmtheit stammt jedoch nicht daher, dass er als gebürtiger Schwabe (allerdings mit Mannheimer Ehefrau) aus Haigerloch Kapellmeister beim 4. Badischen Infanterieregiment war, und auch nicht wegen seiner verdienstvollen Tätigkeit als Gründungsdirigent der Mannheimer Liedertafel und damals bekannter Kirchenmusiker, sondern weil er der Komponist der Heidelberger Nationalhymne „Alt Heidelberg, du Feine...“ war. Und wie es der Zufall will: nicht nur die Komposition entstand in Weinheim, sondern auch der Textdichter, Joseph Viktor von Scheffel, schrieb den Entwurf dieses Liedes nach seinen eigenen Angaben 1852/54 für den „Trompeter von Säckingen“ in Weinheim.

Und nun bezeugten die rüstigen Wanderer dem alten Herrn die Ehre. Der gewichtige Gedenkstein wurde vom wild wuchernden Efeu befreit, das meterhohe Unkraut mit vereinten Kräften aus der harten Erde gezogen und zu guterletzt noch einige Umfassungssteine gerichtet, so dass der Name wieder gut lesbar und die Anlage in ansehnlichem Zustand ist.

Nach vollbrachter Tat wurde zum Gipfelsturm angesetzt. Der erwies sich jedoch mehr als harmlos, hatte man doch am oberen Ausgang des Friedhofes bereits fast die Hälfte des Anstiegs geschafft. So war es ein leichter Spaziergang mit fantastischen Ausblicken auf die Weinheimer Altstadt und die sie umgebende Rheinebene bis hinüber zur Haardt. Nach insgesamt etwa eineinhalb Stunden vom Bahnhof aus war Burg Windeck erreicht, eine echte Stauferburg, die ab 1109 vom Kloster Lorsch zur Sicherung seiner Liegenschaften errichtet, aber schon 1125 zum ersten Mal zerstört wurde.

Nach kurzer Pause –der Wind machte der Burg alle Ehre und das

Restaurant war geschlossen – machte man sich auf den Weg zur Wachenburg, die deutlich höher liegt. Obwohl es insgesamt angenehm frisch war, wurden einige Tropfen Schweiß vergossen, doch nach einer guten halben Stunde war auch die Wachenburg erreicht. Wie die anfangs besichtigte Kirche St.Peter, die 1910 in neoromanischem Stil erbaut wurde, stammt die Wachenburg ebenfalls aus dieser Zeit. Sie wurde 1907 bis 1928 vom Weinheimer Convent, einem Zusammenschluß farbentragender und mensurschlagender Studentenverbindungen wie beispielsweise Teutonia oder Franco-nia u.a. errichtet.

Der Abstieg über den steilen Treppenweg gestaltete sich zum Schluß noch etwas mühsam, da manche Stufen für einige wenige Teilnehmer doch recht hoch waren. Aber die Kondition reichte bei allen bis zur Woinemer Hausbrauerei, wo deftige Speisen und selbstgebräutes Bier herrlich mundeten.

Ein herzliches Dankeschön gilt wieder Familie Ortlieb für die ebenso gut vorbereitete wie professionell durchgeführte Zwei-Burgen-Tour.

Literatur- und Geschichtskreis

Mit Werfels spritzigem Theaterstück „Jacobowsky und der Oberst“ endete der Zyklus um die Pazifikexilanten der Nazizeit. Der Ausgangspunkt war der Roman von M. Lentz, „Pazifikexil“. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden damit, dass die von ihm erwähnten Autoren durch Einzelwerke vorgestellt wurden, u.a. Th. Mann, B. Brecht und Franz Werfel.

Im Sommermonat Juli, genauer am Mittwoch, 16.07.08, 15 Uhr, wird dann im Hause Steffen der Film „Big Alma“ gezeigt.



DJK - Judo

SPANNUNG PUR BEI DER NORDBADISCHEN MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT U10

Ezra Bailer Jones holt den Finalsieg in letzter Sekunde Eppelheim 28.06.2008: In gleich zwei Teams starteten die jüngsten DJK Sportler bei der Nordbadischen Mannschaftsmeisterschaft U 10 der Vereine in Eppelheim.

Die Mannschaft der DJK Eppelheim 2 mit ihren wettkämpferfähren Kindern gehörte von Beginn an zum Favoritenkreis der insgesamt elf konkurrierenden Mannschaften. Das Team DJK 1 dagegen wollte bei dieser Meisterschaft in erster Linie Erfahrungen sammeln. Es setzte sich überwiegend aus Kids zusammen, die zum ersten Mal einen Wettkampf bestritten. Im Vordergrund stand daher der Spaßfaktor.

Das Team DJK 2 gewann problemlos die Begegnungen der Vorrunden. Im Halbfinale wartete dann die sehr starke Mannschaft aus dem befreundeten Verein TV Mosbach. Doch auch diese gewann die DJK 2 überraschend leicht mit 6:1.

Die Minis im Team DJK 1 sorgten für eine große Überraschung. Im Viertelfinale in der Begegnung mit dem Judokan Bretten stand es am Ende 3:3. So musste der letzte Kampf wiederholt werden. Nach einer spannenden Begegnung gewann Edwin Kyambadde in der Verlängerung und ermöglichte dem Team den Einzug ins Halbfinale. Dort zeigte sich dann doch die Unerfahrenheit der jungen Sportler und sie unterlagen gegen den PS Karlsruhe. Im Kleinen Finale mussten sie sich schließlich knapp dem BC Karlsruhe mit 3:4 geschlagen geben. Das bedeutete Platz 5 für die ganz Kleinen, die auf diese Leistung wirklich stolz sein können.

Den Höhepunkt des Wettkampftages bildete das Finale zwischen dem PS Karlsruhe und der DJK 2. Nach der sechsten von sieben Begegnungen stand es unentschieden zwischen dem PS Karlsruhe und der DJK 2. Der letzte Kampf sollte also über den Titel entscheiden. Der Sportler des PS Karlsruhe ging schnell mit einer kleinen Wertung in Führung. So blieb es bis zur letzten Unterbrechung des Kampfes. Ezra von der DJK hingegen konnte zunächst nicht wirklich mit dem Stil des Gegners zurecht kommen. Die spektakuläre Erlösung kam wörtlich in letzter Sekunde mit einem technisch perfektem Fußwurf durch Ezra, der ihm und damit der Mannschaft den Sieg bescherte.

Nordbadische Mannschaftsmeister (DJK 2) sind: Bazur Karakus, Jonas Mollet, Egzon Fejazaj, Dorian Weiß Mare, Jan Oberdörfer, Paul Horn, Ezra Bailer Jones und Jennifer Rühle.

Rang 5 für das Team DJK 1: Orkun Karakus, Celina Dietzel, Ida Horn, Fabio Akbari, Kouassi Kimou, Fernando dias da Motta, Edwin Kyambadde, Tobias Göbels, Joris Demota, Atakan Akinci.



12. Internationaler Mührladpokal

WIEDER EIN MANNSCHAFTSPOKALSIEG FÜR DIE DJK EPPELHEIM

Am Wochenende des 21./22.6.2008 fand der 12. internationale Mührladpokal im hessischen Mühlheim statt. Unter den mehr als 400 Judoka aus über 60 Vereinen waren auch 15 Judoka der DJK Eppelheim. Am Samstag standen erst die unter Vierzehnjährigen auf der Matte. In dieser Altersklasse starteten 5 Jungs der DJK. Gent Dulatahu bestätigte seine exzellente Sportform mit vier vorzeitig gewonnenen Begegnungen und stieg am Ende des ersten Wettkampftages aufs höchste Treppchen. Michael Weiß Mare wurde nach zwei Siegen und zwei unnötigen Niederlagen Fünfter. Yannick Gäbert, Fabian Endres und Tom Renz mussten gleich zwei vorzeitige Niederlagen einstecken und sammelten diesmal die nötigen Erfahrungen.

Am nächsten Vormittag waren zehn U11 Kids des Vereins am Start. Nach spannendem Beginn der Wettkämpfe steigerten die jungen Eppelheimer kontinuierlich ihre Leistungen. Am Ende hieß es dann 6 mal Gold und 4 mal Bronze für Eppelheim. Ein tolles Ergebnis der jüngsten Sportler.

Am Nachmittag startete Floriana Dulatahu in der Altersklasse U17. Für den Mannschaftstagesieg brauchte die DJK nur noch drei Punkte was bedeutete, dass Floriana eine Medaille gewinnen musste. Nach spannendem Halbfinalkampf schaffte sie es bis ins Finale. Dort unterlag sie im Haltegriff und erreichte die Silbermedaille.

Im Endergebnis bedeutete dies für die Eppelheimer Mannschaft Platz 1 in der Tageswertung vor dem Bayrischen Erfolgsverein SG Eltmann.

U11:

Mona Frühauf –	30 Kg 1. Platz
Dea Dulatahu –	37 Kg 1. Platz
Jan Oberdörfer –	27 Kg 1. Platz
Dorian Weiß Mare –	29 Kg 1. Platz
Alexander Kolbin –	51 Kg 1. Platz
Jennifer Rühle –	27 Kg 3. Platz
Bazur Karakus –	23 Kg 3. Platz
Egzon Fezaj –	26 Kg 3. Platz
Paul Horn –	33 Kg 3. Platz

U14:

Gent Dulatahu –	34 Kg 1. Platz
Michael Weiß Mare –	40 Kg 5. Platz
Yannick Gäbert –	50 Kg 7. Platz
Tom Renz –	37 Kg TN
Fabian Endres –	40 Kg TN

U17:

Floriana Dulatahu –	63 Kg 2. Platz
---------------------	----------------

Trainingszeiten für Anfänger im Juli:

Jeden Dienstag

von 15:00 bis 16:00 Uhr AG (für Jahrgänge 2001, 2000, 1999) und

von 16:00 bis 17:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Mittwoch

von 16:00 bis 17:00 Uhr (für Jahrgänge 2002 bis 1999) und

von 17:00 bis 18:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Donnerstag

von 15:00 bis 16:00 (AG für alle)

von 16:00 bis 17:00 (ELKIDO Eltern- Kind Judo, Jahrgänge 2003)

Die Trainingseinheiten finden im DJK Sportheim Boschstr. 10-12 statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter Tel.: 06223/865676 Email: djk-judo-

eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de



Freundeskreis FC Bayern München

Freundeskreis FC Bayern München gegründet.

Entweder man mag den FC Bayern München oder man mag ihn nicht. In Eppelheim gibt es aber einige, die es sehr interessiert, was in diesem Verein geschieht und die mit Gleichgesinnten auch gemeinsame Aktionen durchführen. Diese haben jetzt in einer Gründungsveranstaltung offiziell einen Freundeskreis gegründet. Geplant sind regelmäßige, monatliche Treffen, für die Gäste sehr willkommen sind. Weitere Informationen erhalten Sie gerne von Herbert Ripper, Tel.: 76 67 16

Guggenmusik Eppler-Samba-Hase

Die Guggenmusik Eppler-Samba-Hase e.V. hat in der Maybachstrasse, gegenüber Firma Metzgerei Merz einen Container stehen und wir nehmen JEDEN SAMSTAG ab dem 28.06.08 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr sämtliches **PAPIER und KARTONAGEN MAGAZINE ZEITSCHRIFTEN und BÜCHER ETC.** entgegen(KOSENLOS). Wir würden uns freuen, wenn Eppelheimer Bürger uns Ihr Papier und Kartons usw. schenken würden, da wir damit unsere Jugendkasse etwas aufbessern möchten. **Firmen** können uns gerne telefonisch erreichen, dann holen wir auch kostenlos ab! Tel. 0179/4318497. Ein erster Dank geht an Fa. Toto Lotto Müller, Reformhaus Budjan, Trendhaus, Schulmensa, Praxis Dr. Eicher u.v.m. Unsere Probezeiten sind montags und mittwochs von 19-21 Uhr im Rathauskeller Eppelheim. Man kann uns auch für Firmenfeste, Hochzeiten usw. buchen.



SG Poseidon

Ein heißer Tag beim Bühler Schwimm-Meeting

Einen wahrlich heißen Wettkampf-Tag erlebten die 17 Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim, welche am letzten Samstag beim 16. Bühler Schwimm-Meeting im Bühler Schwarzwaldbad gegen 20 andere Mannschaften antraten. Das breite Teilnehmerfeld trat lediglich über 50m- und 100m-Strecken in den vier verschiedenen Lagen (Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling) gegeneinander an.

Für die Anwärter der unmittelbar bevorstehenden badischen Meisterschaften in Karlsruhe hieß es noch mal alles zu zeigen um die Qualifikationszeiten endgültig zu bestätigen oder noch zu verbessern. Dieses gelang leider nicht jedem Starter so wie erhofft, doch trotzdem konnte man mit den Ergebnissen ganz zufrieden sein, denn jeder einzelne Poseidon erreichte mindestens eine persönliche Bestzeit. Aufgrund der Masse war es sehr schwierig sich eine Medaille zu erschwimmen, und so schafften es lediglich Lena Käding (über 50m Brust) und Katharina Land (über 50m Freistil) jeweils mit Bronze belohnt zu werden. Allerdings musste wieder so mancher den vierten Platz, knapp am Treppchen vorbei, in Kauf nehmen. Neben Lena Käding (über 50m Rücken und noch bei 50m Schmetterling) gehörten zu dieser traurigen Platzierung auch Jil Schäfer (über 50m Rücken), Johanna Wolf (über 50m Brust und auch über 50m Schmetterling) und Paul Lagaly (über 50m Rücken).

Mit drei persönlichen Bestzeiten präsentierten sich Franziska Lang (in 50m Brust, 50m Rücken u. 50m Schmetterling), Svenja Strenge (in 50m Brust, 50m Freistil und 50m Schmetterling) und auch Robin Schwarz (in 50m Brust, 50m Rücken u. 50m Schmetterling). Ebenfalls mit Bestzeiten erfolgreiche Mitstreiter des Vereins waren:

Katrin Brache, Lotte Horn, Leonie & Paula Ullmann, Julius Adamiak, Tobias Ehrhard, Niclas & Sascha Henrichs sowie Konrad Lagaly. Bei den vier Staffeln war es natürlich ebenfalls schwer ganz vorne mitzuhalten, aber die stärksten Schwimmer des TOP-Teams erreichten neben einem 7. und 16. Platz immerhin noch zwei Mal Platz 6.

Jetzt heißt es sich voll und ganz auf den wichtigen Meisterschafts-Termin Mitte Juli zu konzentrieren um dort alles hart Antrainierte mit vollem Erfolg umzusetzen. Viel Glück und Toi – Toi – Toi !!!

Weitere Hitzeschlacht in Erbach

Nur eine Woche nach den heißen Bedingungen in Tauberbischofsheim, mussten die Athleten der SG Poseidon Eppelheim auch im nächsten Durchgang der baden-württembergischen Triathlonliga in Erbach bei Ulm eine weitere Hitzeschlacht schlagen. Diesmal musste eine Kurzdistanz über 1,5km Schwimmen, 45km Rad und 10km Laufen absolviert werden.

Die Jungs der 1. Liga waren an diesem Tag die Ersten, die auf die Strecke geschickt wurden. Zu Beginn konnte Matthias Daichendt seine Schwimmstärke ausspielen und als 10. das Wasser verlassen, jedoch fehlten ihm gut 10 Sekunden um in die erste Radgruppe, unter anderem mit dem Olympia-Zweiten Stephan Vuckovic, zu gelangen. Hinter Daichendt begannen Philipp Herold und Stefan Teichert ihren fast perfekten Paarlauf. Schon beim Schwimmen immer in der Nähe des Anderen, machten die Beiden in ihrer Radgruppe, mit einer der schnellsten Radzeiten des Tages, mächtig Druck und fuhren so fast bis an die Spitze. Beim Laufen konnte sich dann Herold noch ein paar Sekunden von Teichert absetzen und eines seiner besten Rennen in der Liga zu Ende bringen, jedoch mussten beide insgesamt noch ein paar Plätze liegen lassen. Matthias Daichendt, der zusammen mit Herold und Teichert vom Rad stieg, machte die Hitze an diesem Tag beim Laufen wieder sehr zuschaffen. Jedoch konnte er noch, den von hinten heranstürmenden Oliver Schubert, hinter sich halten, der beim Laufen mal wieder seine Stärke ausspielen konnte. Vervollständigt wurde das Team von Steffen Risius, der trotz Trainingsrückstand eine gute Leistung bot. In der Tageswertung reichte es so für den 9. Platz, mit dem die Eppelheimer ihren aufwärts Trend bestätigten.

In der 3. Liga, wo die 2. Mannschaft vom Poseidon an den Start ging, konnte Patrik Dohm mit seiner schnellen Schwimmleistung glänzen. Auch Paul Drehmann konnte beim seinem 2. Triathlon überhaupt überzeugen; Ralf Sauer und Jürgen Brüstle konnten gut Leistungen abliefern, die das Team dann auf den 22. Platz der Tageswertung brachte.

In der Seniorenliga gingen Christian Schmidt, Bernd Albrecht, Stefan Pflüger und Torsten Pahl an den Start. Auch sie trotzten der Hitze von Erbach und wurden guter 10. an diesem Tag, jedoch vergaben sie eine noch bessere Platzierung, da Torsten Pahl beim Laufen wegen eines Missverständnisses, die Strecke nicht korrekt absolvierte und so leider aus der Wertung fiel.

In den nächsten Wochen heißt es jetzt gut weiter trainieren um beim traditionellen Abschluss-Wettkampf am Schluchsee in 4 Wochen noch mal alles geben zu können. Und so vielleicht den einen oder anderen Platz in der Gesamtwertung noch nach vorne zukommen.

Turnverein Eppelheim



TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Wiesenfest mit Hermann-Martin-Gedächtnis-Turnier 2008

Der Freundeskreis Handball des TV Eppelheim veranstaltet auch in diesem Jahr von Freitag, 04. bis Samstag, 05. Juli 2008 wieder das **Hermann-Martin-Handball-Gedächtnisturnier** an dem verschiedenste Freizeitmannschaften aus allen Bereichen teilnehmen. Ob Betriebsmannschaft, Freizeittruppe oder zusammengewürfelter Haufen, ob Frauen, Jugendliche, Sportfremde oder Ehemalige

– Hauptsache ist der Spaß – aber auch eine Portion Ehrgeiz sollte nicht fehlen.

Unter diesem Motto geht es am Freitag und Samstag auf dem Sportplatz des TV Eppelheim an der Kirchheimer Straße wieder einmal hoch her. Handballer aus zehn Freizeit- und Firmenteams kämpfen um den Hermann-Martin-Gedächtnis-Pokal. Darunter drei Neulinge – die Firma Lauerwald, der Musikverein Nussloch und die Don Promillos. Auch die Sieger des Vorjahres, die „Grünen Jungs“ sind wieder dabei – seit acht Jahren schon – und sie wollen natürlich den Turniersieg wiederholen. Freitags beginnt das Turnier um 18.00 Uhr, samstags ab 17.00 Uhr.

Nach der Siegerehrung Samstag gegen 20.30 Uhr ist noch lange nicht alles vorbei, denn danach ist Party- und Playersnight mit DJ Robert.

Wir erwarten - wie in den Vorjahren – spannende und oft auch sportlich interessante Wettkämpfe.

Die besten Mannschaften erhalten schöne Preise und es ist eigentlich überflüssig zu sagen, dass

auch für das körperliche Wohl in Form von vielerlei leckeren Speisen und Getränken bestens gesorgt sein wird und man auch nach den Spielen Spaß haben wird und mit jungen und jung gebliebenen Sportlerinnen und Sportlern, alten Freunden und neuen Gästen einen angenehmen Plausch halten kann.

Auch Vereins/Betriebs-Mitglieder, die in diesem Jahr keine Mannschaft stellen können sowie die gesamte Bevölkerung, sind herzlich eingeladen und die Handballer des TVE würden sich freuen, sie als Gäste begrüßen zu dürfen, um die Sportler zu unterstützen und im Kreise des TVE einige schöne Stunden zu verbringen.

3. SWH-Handball-Jugendturnier

Samstag ab 11 Uhr bis ca. 13 Uhr beginnt außerdem das Jugendturnier um den Stadtwerke-Heidelberg-Cup, der zum 3. Mal ausgespielt wird. 35 Mannschaften aus dem Rhein-Neckar-Kreis nehmen dieses Jahr teil!

Informationen (wenn nötig) bei: Rainer Herb

Tel. 0177/8813663, E-Mail: Rainer-Herb@web.de

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppeheim.de

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Schüler-Kreispokal am 15. Juni in Oftersheim

Am 15. Juni spannte uns das Wetter in Oftersheim wirklich auf die Folter: Sonne oder Regen? Von beidem war genug vorhanden. Den widrigen Umständen trotzend stellten sich unsere Athleten dem Wettkampf im wohl wichtigsten Wettkampf in den Schülerklassen: dem Schüler-Kreispokal.

Unsere A-Schülerinnen errangen in unserer Wettkampf-Startgemeinschaft mit Walldorf mit guten Leistungen in den vielen Disziplinen ihres Gruppendurchgangs den 1. Platz. Durch die Kooperation unserer beiden Vereine konnten wir gleich zwei Staffeln über 4x100 m stellen.

Unsere B-Schülerinnen – ebenfalls in der Startgemeinschaft mit



Walldorf startend – mussten sich mit fast 900 Punkten Abstand mit dem 3. Rang in ihrer Gruppe 1 geschlagen geben. Die C-Schülerinnen kämpften sich in einem großen Teilnehmerfeld in ihrer Gruppe bis auf den 6., fast noch auf

den 5. Platz vor, wobei Isabelle Sturm hier überragende Einzelleistungen zeigen konnte und sich im Hochsprung (1,20 m), Schlagballwurf (30 m) und Weitsprung (4,41 m!) nur mit persönlichen Bestleistungen zufrieden gab.

Bei den Herren zeigten unsere A-Schüler zusammen mit denen aus Walldorf, was sie können, und errangen mit relativ ähnlichen Leistungen gleich die Goldmedaille in ihrer kleinen Gruppe 3. Die Ehre der C-Schüler wurde nach verpatztem Schlagballwurf aller unserer Werfer nochmal von Tobias Jäck beim Weitsprung gerettet (4,08 m). Dieser fand allerdings beim Hochsprung nicht zu seiner Form und musste sich Niklas Bräumer (1,16 m) geschlagen geben.



Einladung

zum diesjährigen Grillfest **am 19. Juli ab 15 Uhr in die Kleingartenanlage, Eppelheim (neben Grillhütte).**

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person für Mitglieder, Ehepartnerin und Ehepartner. Kinder sind frei.

Bitte Geschirr mitbringen!

Zur besseren Disposition bitten wir Sie, die Anmeldung telefonisch unter 765515 bis spätestens 13. Juli bei unserem Schriftführer Rolf Beigel abzugeben.

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Begegnungen der Schulmusik

Benefizkonzert der Gymnasien mit Musikprofil

„Vokalissimo“

**Freitag, 4. Juli, 19 Uhr
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim**

Unterstufenchor
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim,
Kammerchor
Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen,
Kammerchor
Mönchsee-Gymnasium Heilbronn,
Doppelquartett
Goethe-Gymnasium Emmendingen und
Kammerchor
Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe

Kostenlose Einlasskarten:

Rathaus Zi. 22, 2. OG, Tel. 794-151

Sonntag, 6. Juli 2008 - 19⁰⁰ Uhr



G. Ph. Telemann ein musikalisch-literarisches Portrait

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Der Komponist **Georg Philipp Telemann** wurde am 14. März 1681 in Magdeburg geboren. Während seines Jurastudiums in Leipzig begegnete er dem jungen Händel, der ihn inspirierte, den Beruf des Musikers einzuschlagen. 1704 wurde Telemann Organist, noch im gleichen Jahr Kapellmeister in Sorau. 1708 bis 1712 war er als Hofkapellmeister in Eisenach tätig, anschließend als Musikdirektor in Frankfurt am Main. 1721 nahm er schließlich die Stelle als städtischer Musikdirektor in Hamburg an, die er bis zu seinem Tode innehatte. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Opern, Orchestersuiten, Kammermusik, Kantaten, Motetten, Passionen und Oratorien. Telemann starb am 25. Juni 1767 in Hamburg.

Die Ausführenden sind:

Sabine Meixner (Blockflöte)
Ulrike Wettach-Weidemaier (Block- u. Querflöte)
Barbara Obert (Oboe u. Oboe d'amore)
Jascha Ruebeling (Oboe)
Susanne Phieler (Violine)
Stephanie Phieler-Gaidarow (Violine)
Anja Safronov (Violine u. Viola)
Heike Wagner (Violoncello)
Martin Schreiner (Cembalo)
Gunter Katzenmaier (Texte)

25 Jahre Café-Konditorei „Am Wasserturm“

Ein weiterer Abschnitt in Leben der Pächter des Cafés „Am Wasserturm“ ist erreicht und sie wollen mit Ihnen feiern.

Seine Ausbildung hat Günter Wachl in der Konditorei Scheu in Heidelberg gemacht. Er war Backstubenleiter im Café Knösel und seinen Meisterbrief erhielt der Konditor im Jahre 1982.

1983 war es endlich so weit. Er eröffnete sein eigenes Café in Eppelheim am Wasserturm.

Für den Konditor ein denkwürdiges Datum, das er gerne feiern möchte, natürlich nicht alleine. Feiern wollen das Ehepaar Günter und Martina Wachl mit den treuen Kunden des Cafés, ohne die ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Günter und Martina Wachl laden alle recht herzlich ein vom 04. Bis 06. Juli 2008 mit dem Pächterehepaar zu feiern. Viele Angebote und zahlreiche Köstlichkeiten erwarten die Besucher.



Fr 04.07. bis So 13.07.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 04. Juli	19.00 Uhr	Vokalissimo, Benefizkonzert d. Gymnasien m. Musikprofil	Rudolf-Wild-Halle	Stadt/Regierungspräsidium
5.+ 6. Juli		Fischerfest	Vereinsgelände Schwetzingener Straße	Angelsportverein Früh-Auf
Sa 12. Juli	ab 13.30 Uhr	Fahrradturnier des MSC im Rahmen des Stadtfestes	Schulstraße	MSC/Stadt Eppelheim
	ab 15.00 Uhr	Stadtfest „happy eppelheim“ mit Kinderheuwagenrennen und Heuwagenrennen für Erwachsene	Schulhof Theodor-Heuss-Schule	Vereine/Stadt Eppelheim
So 13. Juli	ab 10.00 Uhr	Frühschoppen Stadtfest „happy eppelheim“	Schulhof Theodor-Heuss-Schule	Vereine/Stadt Eppelheim
	ab 11.00 Uhr	Start der Stadtrallye	Rudolf-Wild-Halle	Vereine/Stadt Eppelheim
Ausstellungen				
01.06.-14.07.	zu den Öffnungszeiten	„FARBIG“ - Stilleben, Landschaften und Akte von Nicola Koch	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
sportliche Veranstaltungen				
4.-6. Juli		Hermann-Martin-Gedächtnisturnier	Sportanl. Kirchheimer Str.	TVE Abt. Handball